

# Das Rathaus

Amtsblatt der Gemeinde Odenthal



Jahrgang 15

07.08.2009

Nummer 82

## Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

am Sonntag, dem 30. August 2009 findet die zweite wichtige Wahl in diesem Jahr statt, die Kommunalwahl. Diese Wahl hat deshalb eine besondere Bedeutung für uns alle, weil wir unsere unmittelbaren politischen Verhältnisse in Stadt und Kreis durch diese Wahl bestimmen. Neben den Kandidatinnen und Kandidaten sowie Vertretern für die Stadt- und Gemeinderäte und Kreistage, wählen wir auch direkt unsere hauptamtlichen Landräte und Bürgermeister. Damit erhalten wir alle die Möglichkeit, mitzubestimmen, wer unsere Verwaltungen in Städten, Gemeinden und Kreisen führen sowie die Bürgerschaft insgesamt vertreten und dafür Verantwortung tragen wird.

Auch dieses Mal ist der Wahlvorgang aufwendig und kompliziert. Denken Sie bitte mit daran, dass Sie 4 verschiedene Stimmzettel ausfüllen müssen. Auf der Gemeindeebene ist dies ein grüner Zettel für die Bürgermeisterwahl und ein weißer Zettel für die Vertretung des Rates der Gemeinde Odenthal. Für den Kreis handelt es sich bei der Wahl zum Landrat um einen gelben Zettel und bei der Wahl zum Kreistag um einen rosa Zettel.

Zum/Zur BürgermeisterIn ist gewählt, wer die meisten der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat. Eine Stichwahl findet nicht statt. Diese Regeln gelten selbstverständlich auch für die Landratswahl.

Die Wahl findet wieder in den 16 bekannten Wahllokalen statt, allerdings haben sich 3 Veränderungen durch den Wegfall der Wahllokale in den Gaststätten „Haus Hölzer“ und „Schöne Aussicht“ ergeben. Ersatzwahllokale dafür werden in der Grundschule Blecher für den Wahlbezirk 8 (Glöbusch-Kursiefen) und 9 (Glöbusch-Wingensiefen) sowie in der Grundschule Odenthal für den Wahlbezirk 7 (Hahnenberg) eingerichtet.

Ich möchte ebenfalls daran erinnern, dass bis zum 28. August 2009 die Stimmabgabe auch durch Briefwahl möglich ist, in Sonderfällen bis zum Wahltag.

Liebe Odenthalerinnen und Odenthaler, ich wünsche mir, dass möglichst viele von Ihnen von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen. Eine hohe Wahlbeteiligung be-

deutet nämlich, dass die Legitimation der gewählten Personen besonders klar und deutlich wird. Dieses rechtfertigt das politische Handeln dieser Personen in ganz besonderem Maße, allerdings verpflichtet eine hohe Wahlbeteiligung die gewählten Personen ebenso deutlich, ihre Verantwortung gegenüber der gesamten Bevölkerung gewissenhaft wahrzunehmen.

Das System der repräsentativen Demokratie, wie es unsere Verfassung vorsieht, beinhaltet, dass wir als Wähler den Männern und Frauen, die sich als Kandidatinnen oder Kandidaten zur Verfügung stellen, ein hohes Vertrauen entgegen bringen. Aus diesem Grunde ist es sinnvoll und notwendig, sich neben den Wahlprogrammen und Aussagen der verschiedenen Parteien auch mit den Persönlichkeiten selbst zu befassen, und sich zu fragen, ob man diesen jeweils vertrauen kann, die Geschicke der Gemeinde sowie die Interessen der Bürger innerhalb der nächsten Legislaturperiode wahrzunehmen. Auch die besten Wahlprogramme können nämlich nicht alle denkbaren Fragestellungen, die für die Gemeinde in den kommenden Jahren zu regeln sind, vorwegnehmen. Insofern ist das Vertrauen und die Zuverlässigkeit, die wir von unseren Kandidaten verlangen, von hoher Bedeutung.

Mit der Wahl wird indirekt oder direkt auch immer ein Teil Zukunft gestaltet. Deshalb ist besonders für die Jugendlichen, die bis zum Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, von besonderer Wichtigkeit, zur Wahl zu gehen. Unser demokratisches System kennt keine Wahlpflicht, wenn sich jedoch immer weniger Bürgerinnen und Bürger an der Wahl beteiligen, wird letztendlich unsere Demokratie insgesamt in Frage gestellt.

Verehrte Bürgerinnen und Bürger, ich bedanke mich im Voraus in unser aller Namen bei den vielen Helferinnen und Helfern, die die Durchführung der Kommunalwahl in bewährter Form sicherstellen, in dem sie sich für die Aufgaben im Wahlvorstand oder als Beisitzer zur Verfügung stellen und diese gewissenhaft wahrnehmen.

Ihnen allen, verehrte Odenthaler Bürgerinnen und Bürger wünsche ich einen ungestörten Ablauf der Wahl.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Bürgermeister

Johannes Maubach

## Informationen, Tourismus und Kultur

### ■ Rievkooche-Kirmes in Holz

Die Interessengemeinschaft **HOLZ-KÖPP** veranstaltet vom **07. bis 10. August 2009** ihre traditionelle **Rievkooche-Kirmes auf dem Festplatz in Holz**. Start ist am Freitagabend, 07. August 2009, mit der DISCO-Party im Festzelt. Am Samstagabend wird der

### ■ Amtsblatt Termine 2009

Das Amtsblatt „Das Rathaus“ erscheint in 2009 voraussichtlich wie folgt:

Erscheinungstag	Abgabeschluss
07. August 2009	17. Juli 2009
02. Oktober 2009	11. Sept. 2009
18. Dez. 2009	27. Nov. 2009

Ansprechpartner:

David Bosbach  
Bürgerbüro, Telefon: 0 22 02/710 124  
d.bosbach@odenthal.de

## Für den schnellen Leser

- **Verbot von Fluglaternen** ..... S. 2
- **Rewe Tönis von Bundesministerin ausgezeichnet** .... S. 6
- **Wahlbekanntmachung** ..... S. 11

## Inhalt

- **Informationen, Tourismus & Kultur** ..... S. 1
- **Aus dem Vereinsleben** ..... S. 5
- **Wirtschaft in Odenthal** ..... S. 5
- **Bekanntmachungen** ..... S. 6
- **Gymnasium Odenthal** ..... S. 12
- **Veranstaltungen** ..... S. 20

Zachäus ausgegraben, der dann bis zu seiner Beerdigung am Montagabend im Festzelt über das Geschehen wacht. Beim Familiengottesdienst am Sonntag um 09.00 Uhr mit anschließendem Frühstück bei gepflegter Live-Swing-Musik kommen die Frühaufsteher auf ihre Kosten. Viele bleiben dann gleich bei flotter Tanzmusik bis zum Schürreskarren-Rennen gegen 17.00 Uhr auf der Festwiese. Zum Ausklang am Montagabend wird dann der Zachäus wieder in einer bewegenden Zeremonie beerdigt, um bis zur nächsten Rievkooche-Kirmes zu ruhen. Die „HOLZKÖPP“ laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, mit ihnen zu feiern.

### ■ Ein Ausflug zum Kölner Zoo Die Bewohner des CMS Pflegerwohnstifts St. Pankra- tius besuchten den Tierpark

Weil es im vergangenen Jahr so schön war, ging der große Bewohnerausflug des CMS Pflegerwohnstifts St. Pankratius auch diesmal wieder in den Kölner Zoo. An einem wohltemperierten Tag Mitte Juni fuhren ca. 40 Bewohner und ihre Begleiter in zwei angemieteten Bussen Richtung Köln. Dort angekommen und mit Sonnenschutzkappen versorgt, ging es in den Tierpark.

Die Bewohner beobachteten die verschiedenen Tierarten und bewunderten die schöne Anlage mit dem vielen Grün. Die Bewohnerin Helga Glaeser etwa berichtete: „Ich habe zugeschaut, wie die Elefantenjungen durch Beobachten und Nachahmen ihrer Mutter lernen. Das war sehr interessant.“ Andere Bewohner verweilten längere Zeit beim Affengehege. Aber auch die Flugschau einiger Greifvögel war sehr lehrreich.

Eine längere Mittagspause gab es schließlich in der Nähe des Elefantenheges. Versorgt wurden die Ausflügler mit dem von der Küche des Pflegerwohnstifts mitgebrachten Mittagessens. Es war ein entspannter Ausflug, den sowohl die Bewohner als auch die Mitarbeiter, Angehörigen und ehrenamtlichen Helfer sehr genossen haben. Besonders hervorgehoben wurde auch wieder die gute Organisation des Ausflugs, worüber sich die Verantwortlichen natürlich sehr freuen.



Odenthaler Senioren besuchen Kölner Zoo.

### ■ Stabwechsel im Partnerschaftskomitee

In der Ratssitzung am 23.06.09 wurde der langjährige Vorsitzende des Partnerschaftskomitees Cernay-la-Ville, Herr Dr. Wilfried Nolte, offiziell verabschiedet. Vorausgegangen war bereits seine feierliche Verabschiedung beim diesjährigen Partnerschaftstreffen in Frankreich, wo Bürgermeister René Mémain ihn wegen seiner Verdienste um die deutsch-französische Freundschaft mit der Ehrenbürgermedaille von Cernay-la-Ville auszeichnete. Unter Nolttes Leitung haben die jährlichen Treffen sich für frankophile Odenthaler zu einem echten Highlight entwickelt, auf das man sich immer wieder freut. Besonders hervorzuheben ist die im Laufe der Jahre stetig gewachsene Anzahl teilnehmender Jugendlicher, denen nach so einer interkulturellen Begegnung das Erlernen der französischen Sprache noch mehr Freude bereitet. Nolte hat mit seinem Team auch den so genannten Prix du Jumelage ins Leben gerufen, mit dem jedes Jahr die beiden besten Französischschüler/innen der Jahrgangsstufe 10 des Odenthaler Gymnasiums ausgezeichnet werden. Dem Komitee unter Nolttes Nachfolgerin Christa Michalski-Tang ist zu wünschen, dass es seine Arbeit erfolgreich fortsetzen wird.



Bürgermeister René Mémain (2. v. l.) überreicht Herrn Dr. Wilfried Nolte die Ehrenbürgermedaille von Cernay-la-Ville.

### ■ PaperArt in Odenthal

In der vierteiligen Vortragsreihe „Kunst und Kultur im Verborgenen“ präsentiert die Gemeinde Odenthal am 22. September 2009 einen Vortrag des Bergisch Gladbacher Künstlers Wolfgang Heuwinkel. Unter dem Titel „PaperArt – kreativ gerissen, gesplittet, geschnitten, geformt und gefärbt“ stellt er sein künstlerisches Schaffen vor.

Die Kölner Kunsthistorikerin Dr. Christiane Vielhaber erklärt: „Dass die Welt Ränder hat, ist nicht nur eine lyrische Metapher, sondern es ist eine philosophische Grunderkenntnis. Bei den Arbeiten von Wolfgang Heuwinkel verdichtet sich diese naturphilosophische Anschauung wiederum zu einer sinnlichen Bildmetapher. Wie auf einer Gratwanderung erschließt er uns in seinen Bildräumen jene Naturräume mit Ihren Rändern zwischen Wasser, Land, Himmel und Erde, Luft und Materie, zwi-

schen Fläche und Raum, zwischen Fließen und Erstarren, zwischen grenzenlosem Ausufern und harter Beschneidung.“

Am 24. November 2009 folgt dann der letzte, diesjährige Vortrag. Die Kölner Dipl.-Restauratorin Caroline von Saint-George stellt anhand zahlreicher Dias das Kölner Forschungsprojekt zur Maltechnik der Impressionisten vor: „Monet, Renoir, Pissarro – durchleuchtet“. Die Ergebnisse dieses Projektes waren im vorigen Jahr im Wallraf-Richartz-Museum in der Ausstellung „Wie das Licht auf die Leinwand kam“ zu sehen. Der Vortrag zu PaperArt beginnt um 19:00 Uhr im Spiegelsaal des „Hotel zur Post“ in Odenthal.

Weitere Informationen und Reservierung bei der Gemeinde Odenthal, Fr. Di Lieto, unter (02202) 710 134 oder per E-Mail: di.lieto@odenthal.de.

Flyer zu den Veranstaltungen liegen im Bürgerbüro aus.

### ■ Verbot für Fluglaternen

**Das nordrhein-westfälische Innenministerium zieht Konsequenzen aus Bränden, die durch so genannte Fluglaternen ausgelöst wurden. Künftig dürfen sie in Nordrhein-Westfalen grundsätzlich nicht mehr aufsteigen. Vom Verbot sind Fluglaternen aus Papier betroffen, bei denen die Luft mit einer offenen Flamme erwärmt wird und die insbesondere unter den Namen „Himmellaterne“, „Flammea“ oder „Kong-Ming-Laterne“ bekannt sind.**

Die aus Asien stammenden Fluglaternen erfreuten sich zuletzt ständig zunehmender Beliebtheit. Durch die Kombination einer offenen Feuerquelle mit einer leicht entflammaren Hülle stellen sie jedoch nach Meinung des Innenministers eine erhebliche Gefahr für die Allgemeinheit dar. Der Starter einer Fluglaterne hat weder Einfluss auf Richtung noch Höhe des Ballons. Dieser erreicht Flughöhen von mehreren hundert Metern und Flugweiten von mehreren Kilometern. Mit der Verordnung sollen insbesondere Haus- und Waldbrände verhindert werden. Ein Verstoß gegen die Verordnung, die am 18. Juli in Kraft getreten ist, kann mit einer Geldbuße von bis zu 1.000 Euro geahndet werden.) Ansprechpartnerin Sandra Wirnharter, Bürgerbüro 0 22 02/710-156.

### ■ Seniorenfahrt mit dem Bürgermeister

**„Von frommen Mönchen, edlen Grafen und fleißigen Bauern“ lautete das Motto der diesjährigen Seniorenfahrt der Gemeinde Odenthal. Bei herrlichem Sommerwetter gingen an zwei Tagen jeweils fünfzig Senioren gemeinsam mit dem Bürgermeister auf Entdeckungstour.**

In diesem Jahr stand die Odenthaler Geschichte im Vordergrund. So war





Bergische Gemütlichkeit im Innenhof des Kochshofes.

dann auch St. Pankratius das erste Ziel, hier berichtete David Bosbach über die Gründung des Ortes vor rund tausend Jahren. Damals kamen die ersten Siedler aus dem Rheintal nach Odenthal. Die in Odenthal weitverbreitete Geschichte, der zufolge ein Graf Udo der Namensgeber des Ortes war, verwies Bosbach ins Reich der Legenden: „Im Mittelalter benannte man den Wohnort eines Adligen nicht nach dessen Familiennamen, vielmehr war es umgekehrt,“ erklärt der Odenthaler Historiker. „Der Adel übernahm den Ortsnamen als Familiennamen.“ Ein gutes Beispiel dafür seien die Grafen von Berg, die den Namen ihrer Burg zum Familiennamen machten.“ Als Bosbach am Hexenbrunnen über den grausigen Prozess gegen Katharina Güschen, die letzte vermeintliche Odenthaler Hexe, erzählte, überlief viele der Teilnehmer trotz der sommerlichen Hitze ein kalter Schauer.

Im ehemaligen Kloster standen dann die Pläne zur Umgestaltung Altenbergs im Rahmen der Regionale 2010 im Mittelpunkt. Anschaulich erläuterte Bürgermeister Maubach den Sachstand der Planung. „Natürlich ist der jetzige Plan noch nicht das Ende vom Lied. Wenn sich zum Beispiel im Rahmen des Beteiligungsverfahrens viele Bürger für den Erhalt der Buchshecken aussprechen, dann bleiben die Hecken erhalten“, erklärte der Verwaltungschef.

Zum Abschluss ging es mit dem Bus zum Kochshof. Dort hatten die Mitarbeiter des Hotels Wißkirchen in den frühen Morgenstunden den Backes angeheizt und bald lagen die frischen Brote auf den Tellern der Mitreisenden. Während sich die Senioren bei Brot, Butter, Wurst und Aufschnitt stärkten, erzählte Bosbach über die Geschichte des Hofes und die großen Leistungen, die der Zugvogel deutscher Fahrtenbund zu dessen Rettung und Sanierung erbracht hat. Auch der Bürgermeister fand lobende Worte für den Fahrtenbund: „Der Zugvogel hat über 1 Million Arbeitsstunden in den Hof investiert. Ohne dieses ehrenamtliche Engagement wäre der Hof und damit ein wichtiges Stück Odenthaler Geschichte verloren gegangen.“

Für die musikalische Begleitung sorgte Erich Nordt aus Voiswinkel. Der engagierte Geiger und Hobbymusiker spielte von Zigeunerweisen bis zum Schlager

alles was die Gäste sich wünschten. Bei Musik und frischem Streuselkuchen aus dem Backes verging der Rest des Nachmittags wie im Fluge, und Sandra Wirnharter, die Odenthaler Seniorenbeauftragte, erhielt viel Lob für die Organisation des Ausfluges. Am Ende fiel das Urteil der Senioren einheitlich aus: „Wenn die Gemeinde im kommenden Jahr wieder einen Seniorennachmittag veranstaltet, sind wir auf jeden Fall mit von der Partie.“

### ■ Verabschiedung der Vorschulkinder der Kita St. Engelbert, Odenthal-Voiswinkel

Am 30. Juni 2009 wurden 25 Vorschulkinder der katholischen Kindertagesstätte St. Engelbert in Odenthal-Voiswinkel verabschiedet.

Die Kinder beschäftigten sich im Rahmen des Vorschulprogramms mit dem Thema „Ich bin ich und gemeinsam sind wir viele“. Sie lernten dabei ihre eigenen Stärken kennen und machten die Erfahrung, dass jeder einzigartig und wichtig ist. Zum Abschluss des Kindergartenjahres übten sie das Theaterstück „Das kleine Ich bin Ich“ nach dem Bilderbuch von Mira Lobe ein. Die Kinder wählten ihre Rolle, lernten Texte auswendig, beteiligten sich an der Herstellung des Bühnenbildes und der Masken. Die Aufführung war ein toller Erfolg. Eltern, Großeltern und Geschwister dankten es mit einem großen Applaus. Der Kindertagesstätte wurde von den scheidenden Eltern zur Erinnerung an die Kinder ein Fotomemory und ein Sonnensegel überreicht. Die Kinder erhielten von ihren Erzieherinnen zum Abschied ihre Bildermappen, die Bildungsdokumentation über ihre Kindergartenzeit sowie einen Beutel mit kleinen Geschenken.



Voiswinkels zukünftige Grundschüler.

### ■ Gemeinde plant Informationsbroschüre

Wie erreiche ich die Gemeindeverwaltung? Wer ist Ansprechpartner für Baugenehmigungen oder für die Abfallsorgung? Wo finde ich den nächsten Kindergarten? Diese und viele weitere Fragen beantwortet die Gemeinde Odenthal mit einer Broschüre. „Ein umfassendes übersichtliches und klar strukturiertes Nachschlagewerk liefert demnächst Daten, Zahlen und Adres-

sen“, beschreibt Sven Lüürsen, der Leiter des Geschäftsbereiches Bürgerdienste, die neue Broschüre. Der Leser erfährt alles Wissenswerte über die Gemeinde, ihre geschichtliche Entwicklung, den Rat und seine Fachausschüsse. Ein alphabetisches Stichwortverzeichnis antwortet auf die Frage „Was erledige ich wo?“, indem es auf zuständige Ansprechpartner bei Behörden und Dienststellen hinweist. Zusätzlich stellt der praktische Wegweiser Schulen, Bildungs- und Freizeiteinrichtungen vor, informiert über Kultur- und Sportangebote, über Vereinsaktivitäten und religiöse Gemeinschaften.

Bereits zum 4. Mal wird die Informationsbroschüre von der BVB-Verlagsgesellschaft in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Odenthal herausgegeben. Der Fachverlag ist spezialisiert auf die Erstellung hochwertiger kommunaler Publikationen. „Wir arbeiten bereits zum vierten Mal mit dem Verlag zusammen und schätzen dessen Broschüren als wirksames Mittel unsere Öffentlichkeitsarbeit“, meint David Bosbach, der für die Öffentlichkeitsarbeit der Dhünn-Gemeinde zuständig ist.

Den örtlichen Betrieben aus Handel, Handwerk und Gewerbe wird die Gelegenheit geboten, die Broschüre als „Fenster zur Öffentlichkeit“ zu nutzen, um einem breiten Publikum ihre Tätigkeitsfelder, ihre Produkte oder Dienstleistungen vorzustellen. „So entsteht auch ein Überblick über die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Gemeinde.“ freut sich Lüürsen. Ein Mitarbeiter der BVB-Verlagsgesellschaft wird interessierten Unternehmen in den nächsten Tagen die vielfältigen Möglichkeiten präsentieren.

### ■ Odenthaler Kammerkonzerte

Auch im dieses Jahr veranstaltet die Gemeinde Odenthal sechs Kammerkonzerte in der Aula des Schulzentrums. Die Konzerte im ersten Halbjahr waren bereits ein voller Erfolg. Nach der Sommerpause findet am 20. September ein spezielles Kinderkonzert mit Werken von Mozart und anderen klassischen Komponisten statt. Die Gemeinde Odenthal bedankt sich bei allen nachfolgend aufgeführten Sponsoren, die dank ihres finanziellen Einsatzes, die Durchführung der Kammerkonzerte in diesem Jahr ermöglicht haben.

Kultur- und Umweltstiftung der Kreissparkasse Köln, Raiffeisenbank Kürten-Odenthal und bei den Parteien FDP, CDU und BR-O.

### ■ Förderverein für die Offene Jugendarbeit Odenthal e.V.

Der Tag der offenen Tür am 17. Juni im Jugendzentrum in Blecher war ein großer Erfolg. Etwa 80 Besucher tummelten sich an diesem Nachmittag in der Einrichtung.

Im offiziellen Teil stellten die hauptamtlichen Mitarbeiter, Silke Rompel und Jürgen Schöppy, ihre Arbeit vor. Vom Träger, den Katholischen Jugendwerken Rheinberg, wurde besonders das Ehrenamt in der offenen Jugendarbeit hervorgehoben. Als Dankeschön für ihr Engagement gab es einen Gutschein für den Förderverein und die vielen ehrenamtlich tätigen Jugendlichen zur Gestaltung eines Sommerfestes „All inclusive“. Auch viele Politiker zeigten ihr Interesse an der Arbeit im Jugendzentrum. Die Jugendlichen vergnügten sich mit einer Schnitzeljagd, diversen Spielen und einer kleinen Theaterprobenaufführung fürs Publikum. Der Förderverein verwöhnte die Besucher mit kulinarischen Köstlichkeiten. Mit den Erträgen unterstützt er die OJO in ihren Belangen.

Zurzeit ist das Sommerprogramm in vollem Gange. Die OJO ist auf ihrer alljährlichen 10-tägigen Kulturfahrt mit dem Orient-Express unterwegs.

#### Weitere Termine:

Vom 15.–17. September 2009 finden wie jedes Jahr die Erlebnispädagogischen Tage im Schulzentrum in Odenthal statt.

Vom 10.–15. Oktober 2009 gibt es die Möglichkeit, bei der Offenen Jugendarbeit Odenthal an einer Gedenkstättenfahrt nach Frankreich (Elsaß, Natzweiler, etc.) teilzunehmen. Die Kosten hierfür werden etwa 90,- € betragen. Anmeldungen werden noch gerne entgegen genommen.

Wer sich noch gerne dem Förderverein anschließen möchte, melde sich bitte bei: Silke Rompel, Tel. 0 21 74/4 14 85.

Die Offene Jugendarbeit Odenthal wünscht allen Schülern noch eine schöne letzte Ferienwoche und einen guten Start ins neue Schuljahr.

### ■ Deine Ideen sind gefragt! Vision 2025 – Wettbewerb für Jugendliche

In Nordrhein-Westfalen leben über 2 Millionen Jugendliche im Alter von 12 bis 21 Jahren. An Euch richtet sich der Ideenwettbewerb 2009 „Vision 2025“. Gestaltet Eure Visionen, Phantasien,

#### Impressum

Auflage: 7.200 Exemplare

Herausgeber

und verantwortlich: Bürgermeister  
Johannes Maubach  
Altenberger-Dom-Straße 31  
51519 Odenthal

Gesamtausführung: [www.ics-druck.de](http://www.ics-druck.de)

Das Amtsblatt wird im Gemeindegebiet Odenthal an alle Haushalte kostenlos verteilt.

Einzel Exemplare sind bei der  
Gemeindeverwaltung, Altenberger-Dom-Str. 31,  
51519 Odenthal, kostenlos erhältlich.

Utopien und Szenarien und teilt uns mit, wie für Euch die Zukunft im Jahr 2025 aussieht. Täglich werden Entscheidungen von Erwachsenen, Arbeitgebern, Politik, Schule und Gesellschaft getroffen, die Eure eigene und die Zukunft anderer beeinflussen.

Wie kann die Politik sicher sein, dass diese Entscheidungen auch Euren Vorstellungen entsprechen? Welche Visionen und Gedanken habt Ihr von Eurer Zukunft? Welche Bilder habt Ihr vor Augen, wenn Ihr an morgen denkt?

#### Die Themen:

- Wohnen – Leben – Mobilität:  
„Wie willst du in Zukunft leben?“
- Lernen – Wissen – Arbeiten  
„Wie wirst du in Zukunft lernen und arbeiten?“
- Umwelt – Technik – Energien  
„Wie sieht der Lebensraum aus, in dem du dich bewegst?“
- Familie – Freunde – Beteiligung  
„Wie sieht dein persönliches Netzwerk aus?“

#### Wer kann mitmachen?

Am Ideenwettbewerb können sich Jugendliche aus Nordrhein-Westfalen im Alter von 12 bis 21 Jahren beteiligen. Allein oder in Gruppen entwickeln sie Ideen, Vorstellungen und Visionen von ihrer Zukunft im Jahr 2025. Das kann in Jugendgruppen, -vereinen und anderen -institutionen geschehen. Oder auch im schulischen Rahmen, wo viele Unterrichtsfächer Anknüpfungspunkte bieten. Um Jugendlichen einen vielfältigen Zugang zum Ideenwettbewerb 2009 zu öffnen, ist die Beteiligung auf vier unterschiedlichen Wegen möglich:

Kategorie 1: Kreativ im Web

Kategorie 2: Kreativ im Team

Kategorie 3: Tour 2025

Kategorie 4: Trendbarometer

Weitere Infos im Netz unter  
[www.yougle.nrw.de](http://www.yougle.nrw.de)

### ■ Call/Wettbewerbsaufruf: familie@unternehmen.NRW

Gesucht werden die besten Ideen zur erfolgreichen Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Seit mehreren Jahren steht das Thema „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ in der öffentlichen Diskussion. Familienfreundliche Maßnahmen kommen nicht nur den Arbeitnehmern und ihren Familien zu Gute, sondern auch den Unternehmen, die nachweislich ihre Wettbewerbsposition verbessern. Insbesondere mit Blick auf den zunehmenden Fachkräftemangel profitieren diese u.a. von geringerer Fluktuation ihrer Mitarbeiter, höheren Rückkehrquoten aus der Elternzeit, geringeren Fehlzeiten und höherer Motivation und

Zufriedenheit der Beschäftigten. Einige Unternehmen haben die Dringlichkeit des Themas bereits erkannt und entsprechende Maßnahmen ergriffen.

Genau hier setzt der Wettbewerb „familie@unternehmen.NRW“ an: den Mentalitätswechsel bei Unternehmen aber auch bei Sozialpartnern und der Öffentlichkeit forcieren. Er soll neue und innovative Ansätze zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf aufgreifen, prämiieren und fördern. Ziel ist es, die Unternehmen in den Bereichen familienfreundliche Personalpolitik, Unternehmenskultur und -infrastruktur zu stärken und gleichzeitig einen Beitrag zum Querschnittsziel „Gleichstellung von Frauen und Männern“ sowie zur Nichtdiskriminierung zu leisten. Bereits in der ersten Wettbewerbsrunde wurde eine Vielzahl an innovativen Konzepten gefördert, Best-Practices herausgearbeitet und einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Der Wettbewerb fördert Projekte und Modellvorhaben in den folgenden Handlungsfeldern, wobei in den ersten drei Bereichen auch Ansätze des Diversity Managements sowie die Entwicklung von Maßnahmen zur Qualitätssicherung und zum Qualitätsmanagement gefördert werden:

#### Familienfreundliche Personalpolitik

- Formen flexibler Arbeitsorganisation unter besonderer Berücksichtigung von Arbeitszeitregelungen, Personaleinsatzplanung sowie Mitarbeiterbeteiligung
- Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien zur Erreichung einer höheren Flexibilität des Arbeitsortes
- Personalentwicklung
- Teilzeitberufsausbildung

#### Familienfreundliche Unternehmenskultur durch

- Führungskompetenz
- Informations- und Sensibilisierungsmaßnahmen
- Information und Kommunikation

#### Familienfreundliche Unternehmensinfrastruktur

- Service für Familien – Betreuung von Kindern und pflegebedürftigen Angehörigen
- Neue Ansätze der Betreuung – betriebliche bzw. betrieblich unterstützte Kinderbetreuung, Pflege etc.
- Schulkinderbetreuung – Nachmittags-, Notfall- und Ferienangebot

Projektskizzen sind bis spätestens 15.10.2009 einzureichen.

Informationen: [www.ziel2.nrw.de](http://www.ziel2.nrw.de) oder bei Sven Lüürsen, Gemeindeverwaltung, (02202) 710 150.



## Odenthaler Vereinsleben

### ■ 9. Voiswinkeler Erntedank- und Dorffest

In diesem Jahr veranstaltet der Voiswinkeler Erntedank- und Dorffest e.V. zum neunten Mal das Erntedank- und Dorffest.

Wie schon in den vergangenen Jahren, erkennen Sie die Vorbereitung für das Fest an den 2 Herbstpuppen, die Sie an der Odenthaler Straße begrüßen. Am Samstag, dem 19. September 2009 beginnt das Dorffest um 18:00 Uhr mit einem Open Air-Abendgottesdienst. Der Gottesdienst wird in diesem Jahr durch das starke neue Team Pfarrer Johannes Börsch zusammen mit Diakon Willibert Pauels (de bergische Jung) gestaltet. Nach dem Gottesdienst wird von unserem Pfarrer und unserem Bürgermeister und Rainer Deppe (MdL) und Wolfgang Bosbach (MdB) mit dem traditionellen Fassanich das Fest offiziell eröffnet. Den Höhepunkt des Abends bildet die Bekanntgabe des großen und kleinen Dreigestirns der Session 2009/2010.



Am Sonntag, wird dann das traditionelle Erntefest gefeiert. Ab 10:00 Uhr geht der große Erntezug, bestehend aus dem Erntepaar, zahlreichen alten Traktoren, Fuß- und Musikgruppen, durch Voiswinkel. Der Zug endet am Festplatz an der Grundschule. Dort findet im Anschluss an den Umzug eine Prämierung des schönsten Traktor und des schönsten Gespanns statt. Musikalisch eröffnet wird das Fest durch die Odenthaler Band „Good old Shadows“. Neben vielen Ausstellern und Verkaufständen wird wieder ein breites Unterhaltungsangebot für die Kinder geboten. Ebenfalls steht Ihnen während der beiden Tage eine große Auswahl an Gaumenfreuden und Durstlöschern zur Verfügung. Kuchenspenden sind herzlich willkommen und können ab 9:30 Uhr auf dem Festplatz abgegeben werden. Auf der Bühne finden Aktionen von ortsansässigen Gruppen statt. Auf der großen Tombola werden Sie wieder mit vielen kleinen und großen Preisen beglückt. Ansprechpartner für Fragen sind:

U. Ludemann Tel.: 02202/7 88 08 und W. Spanier, Tel.: 02202/97 77 22, oder schauen Sie einfach auf unsere Homepage [www.voiswinkel-events.de](http://www.voiswinkel-events.de).

Hier finden Sie auch viele Informationen und Bilder, vielleicht auch von sich selbst, von den Festen und Aktionen der

vergangenen Jahre. Das gesamte Team würde sich freuen, Sie mit diesem abwechslungsreichen Programm angesprochen zu haben und Sie an den beiden Tagen auf dem Festplatz begrüßen zu dürfen.

### ■ Patentreffen und Tag der offenen Tür auf dem Kochshof

Der Verein zum Erhalt und Betrieb des Kochshof lädt, wie in jedem Jahr, die Förderer / Paten des Kochshof zum alljährlichen Patentreffen ein, damit begutachtet werden kann, was die Zugvogel-Bauhütte im vergangenen Jahr geleistet hat.

Wir freuen uns, wenn auch interessierte Bürger und viele unserer Nachbarn aus Hüttchen kommen könnten.

Das Patentreffen findet statt am **Samstag, dem 22.08.2009 ab 14.00 Uhr auf dem Kochshof** (Autos sind in Hüttchen zu parken)

Gemeinsames Singen und Liedvorträge der Zugvogel- und Gastgruppen sorgen für Kurzweil.

### ■ Tanz mit uns

Du sitzt oder stehst in einem überfüllten Ballroom, dein Lieblingssong wird gespielt – du hörst ihn und bewegst dich automatisch – du brauchst keinen Partner – nur die Musik, zu der du dich rhythmisch bewegst. Doch der ohrenbetäubende Lärm raubt dir die Möglichkeit, dich ganz der Bewegung hinzugeben und plötzlich sehnst du dich nach normaler Lautstärke. Das Glücksgefühl, welches dich eben noch beim Hören deiner Musik durchflutet hat, verschwindet und du empfindest nur noch Unbehagen.

Wenn du dich ohne den heute üblichen phonetischen Lärm nach der Musik bewegen, mit deinem Partner tanzen oder dich mit netten, kultivierten Menschen unterhalten möchtest, dann bist du bei unserem „Tanzend in Bewegung“ richtig. Unsere Gäste können zu Oldies der 60er Jahre genauso tanzen wie zu aktuellen Hits. Original CDs sorgen für Nonstop Hits am laufenden Band. Wir bieten ein vielseitiges Repertoire. Du kannst dich eintanzen, abtanzen oder ganz einfach das tun was dir gefällt. Heiter und beschwingt wirst du die Stunden mit uns erleben, ganz ohne den sich sonst einstellenden Frust.

Außerdem ist der Tanzbesuch von 19 – 22 Uhr bei uns bis auf eine kleine GEMA-Gebühr kostenlos.

Ist dein Interesse geweckt? Anmeldung erforderlich!

Immer am 2. Mittwoch des lfd. Monats, auch in allen Ferien.

Mehr erfährst du unter 0 22 02/8 15 90 und unter

[www.sgv-kuerten-odenthal.de](http://www.sgv-kuerten-odenthal.de)

Wir freuen uns darauf, eure Fragen zu beantworten.

## Wirtschaft in Odenthal

### ■ 1. Unternehmerinnen-Messe in Odenthal

„NOBILISSIMA von Kopf bis Fuß – die Messe der vielen Möglichkeiten“, unter diesem Motto findet am 22. August 2009 im Bürgerhaus in Odenthal die erste Odenthaler Unternehmerinnen Messe statt. In der Zeit von 11.00 bis 18.00 Uhr haben interessierte Besucher die Möglichkeit, sich rund um das Thema zu informieren. 18 Unternehmerinnen, aus der Region präsentieren sich und ihre Dienstleistungen aus unterschiedlichen Branchen, von Büromanagement, Public Relations, Werbung, Vermögensberatung bis hin zu Schmuck, Kosmetik, Mode und Gesundheit. Das breit gestreute Angebot soll gleichermaßen für ganz unterschiedliche Zielgruppen interessant sein und sowohl für ExistenzgründerInnen, bestehende Unternehmen als auch Privatpersonen anlocken.

„Grundgedanke, diese Messe ins Leben zu rufen, war die Vielfalt der von Frauen geführten Unternehmen mit ihren Angeboten und Dienstleistungen einem breiten Publikum in der Region vorzustellen und damit die Möglichkeit zum persönlichen Kontakt für alle Beteiligten und Interessierten zu bieten“, erklären Sandra Knie-Scherer und Dagmar Gross. Beide sind selbst erfolgreiche Unternehmerinnen in unterschiedlichen Branchen. „Den Besuchern unserer Messe stehen engagierte und kompetente Ansprechpartnerinnen zur Verfügung, die neben Beratung und Information über Austausch bis hin zur Vernetzung alles anbieten“, erläutert Gross weiter.



Odenthaler Unternehmerinnen ziehen an einem Strang.

### ■ 2. Bergische Grillmeisterschaft in Odenthal

Am Sonntag, den 30. August findet der Odenthaler Bauernmarkt vor dem REWE Supermarkt von Dietmar Tönnies statt. Zum zweiten Mal werden dort auch wieder die Grillmeister des Bergischen Landes gesucht. Einen heißen und fröhlichen Wettkampf versprechen die Initiatoren von der Bergisch BBQ / Kaule38 Designcommunity. Ab 11 Uhr haben die Meister/innen der heißen Glut drei Stunden lang Zeit, ein Dreigang-Menü auf dem Grill zu zaubern.

Erstmals gibt es auch den „Bergisch BBQ Kids Cup“. Hier sollen Vater und Sohn oder Mutter und Tochter unter dem Motto Asterix und Obelix ein originelles Wildschweingericht zubereiten. Die Kinder sollen zwischen 6 und 12 Jahre alt sein.

Informationen und Anmeldung (bis 16.08.2009) im Internet:

www.bergisch-bbq.de



Bergische Grillfreunde.

## ■ Hoffest in Erberich

**Auf dem Hof der Familie Pfeiffer in Odenthal startet am 03. Oktober um 11.00 Uhr ein Hoffest.** Nach dem Regenwetter im letzten Jahr bauen wir auf tolles Ausflugswetter. Zum Frühschoppen spielen die Original Bergischen Egerländer in der Scheune. Es gibt Weine, Holzartikel, Dekosachen, Honig, Käse, Wurst, Nudeln, Obst und Gemüse in reichlicher Auswahl. Nach einer Hofbesichtigung bietet die Pfeiffer'sche Küche Bergisches aus einem Topf. Für süße Mäuler gibt es eine große Kuchen- und Tortenauswahl im Scheunencafé. Aber auch die kleinen Besucher kommen auf ihre Kosten, denn sie haben die Wahl zwischen Hüpfburg, Ponyreiten, Kinderschminken und Streichelzoo.

Familie Pfeiffer freut sich auf viele Freunde und Besucher am 03.10.2009 von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr auf dem Bauernhof in Odenthal-Erberich, Bergstraße 121. Ansprechpartner: Frau Pfeiffer 0 21 74 / 4 10 52



Familie Pfeiffer lädt zum Hoffest nach Erberich.

## ■ REWE Tönnies ist 1. Supermarkt mit Familienzertifikat

Der REWE Markt von Dietmar Tönnies in Odenthal wurde am 17. Juni in Berlin erneut ausgezeichnet. Aber diesmal nicht von Kunden oder Fachmagazinen, sondern von Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen und Wirtschafts-

Staatssekretärin Dagmar Wöhrl persönlich. Das Zertifizierungsverfahren Beruf und Familie der Hertie-Stiftung prüfte sechs Monate lang den familienfreundlichen Umgang mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Lebensmittelgeschäfts im Herzen der bergischen Kommune. Als erster selbstständiger Supermarkt in Deutschland nahmen Dietmar und Franziska Tönnies jetzt von der Ministerin in Berlin die symbolische Auszeichnung für familienfreundliche Arbeitsplätze und Arbeitszeiten entgegen.

Ministerin von der Leyen betonte, dass die Preisträger erkannt hätten, dass eine menschenfreundliche und anforderungsgerechte Personalführung eine sehr lohnenswerte Investition sei. Denn gesunde und zufriedene Mitarbeiter, die ihre privaten Bedürfnisse mit den Arbeitsanforderungen abgleichen könnten, seien wesentlich motivierter und damit ein Wettbewerbsvorteil für die Unternehmen. Und erfolgreiche Unternehmen sicherten Arbeitsplätze, gerade in wirtschaftlich schweren Zeiten.

Das ergänzte Geschäftsführer Dietmar Tönnies: „Systematischer Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie vernünftige Arbeitszeitplanung sind auch völlig unabhängig von großen Budgets möglich. Wesentlich wichtiger sind persönliches Engagement und die konkrete und situationsnahe Unterstützung der Führungsebene bei der Umsetzung konkreter Vorhaben. Dann fühlen sich die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen wohl. Das merken wir an der sehr geringen Anzahl von Fehltagen und an der ebenfalls sehr geringen Personalfuktuation in unserem Markt. Wir dienen unseren Mitarbeitern und sie geben uns das durch verstärkte Motivation und erhöhte Leistungsbereitschaft wieder zurück. Eine wunderbare WIN-WIN Situation für alle.“



Urkundenübergabe in Berlin; v.l.n.r. Staatssekretärin Dagmar Wöhrl, Inhaber des Rewe-Markt Odenthal Franziska und Dietmar Tönnies, Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen.

## Bekanntmachungen

### ■ Bekanntmachung

**Über das Inkrafttreten der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 60 – Im Langen Siefen –** Der Rat der Gemeinde Odenthal hat in seiner Sitzung am 23.06.2009 die 1. ver-

einfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 60 – Im Langen Siefen – einschließlich der Begründung als Satzung beschlossen.

Der betreffende Bereich ist im nachfolgend abgedruckten Kartenausschnitt dargestellt.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 60 – Im Langen Siefen – gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in Kraft.

Die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 60 – Im Langen Siefen – kann während der Dienststunden montags bis donnerstags

von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr  
und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
freitags von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr  
sowie jeden 1. Donnerstag im Monat  
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

im Geschäftsbereich III -Bauen und Technische Dienste- der Gemeinde Odenthal, Altenberger-Dom-Straße 29, eingesehen werden.

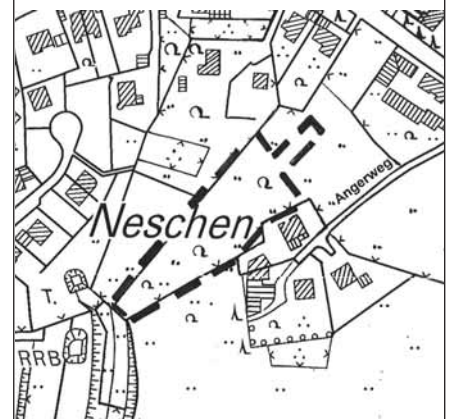
Über den Inhalt des Planes sowie der Begründung wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

### Hinweise:

Unter Beachtung des § 244 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 21.06.2006 (BGBl. I, S. 1818) ergeben folgenden Hinweise:

- 1) Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 03.05.2005 (GV NRW S. 498), kann gegen die Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,
  - a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
  - b) eine Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,

Geltungsbereich der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 60 -Im Langen Siefen- in Odenthal



Darstellung auf der Grundlage der DGK 5 mit Genehmigung des Vermessungs- und Katasteramtes des Rheinisch-Bergischen Kreises Kontrollnummer 759/01 vom 26.07.2001.



- c) der Bürgermeister hat die Ratsbeschlüsse vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und daher die verletzte Rechtsvorschrift oder die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.
- 2) Es wird darauf hingewiesen, dass eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 – 3 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I, S. 2141, 1998 I, S. 137), zuletzt geändert am 24.06.2004 (BGBl. I, S. 1359) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften dann unbeachtlich ist, wenn sie gemäß § 215 BauGB nicht innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind.
- Nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel der Abwägung sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren nach dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.
- 3) Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB über die Entschädigung der durch den Bebauungsplan eingetretenen Vermögensnachteile sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hiermit hingewiesen.
- 4) Ort und Zeit der Einsichtnahme sowie die aufgrund des Baugesetzbuches und der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen erforderlichen Hinweise werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Odenthal, den 29. Juni 2009

Der Bürgermeister  
gez. Maubach

## ■ Bekanntmachung der Gemeinde Odenthal

### Über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 27. September 2009

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Gemeinde Odenthal wird in der Zeit vom 07. September 2009 bis 11. September 2009 während der allgemeinen Öffnungszeiten Montag bis Donnerstag 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr zusätzlich Dienstag 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr zusätzlich Donnerstag 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr Freitag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Bürgerbüro – Wahlamt –, Bergisch Gladbacher Str. 2, 51519 Odenthal, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit

oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 21 Abs. 5 des Melde-rechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmelde-gesetze eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der obigen Auslegungsfrist, spätestens am 11. September 2009 bis 12:00 Uhr bei der Gemeindeverwaltung Odenthal, Bürgerbüro – Wahlamt –, Bergisch Gladbacher Str. 2, 51519 Odenthal Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens am 06. September 2009 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis Nummer 101 Rheinisch-Bergischer Kreis durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener Wahlberechtigter**,
- 5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis **eingetragener Wahlberechtigter**,
- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 06. September 2009) oder die Ein-

spruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 11. September 2009) versäumt hat,

- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 25. September 2009, 18:00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Die Schriftform gilt durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
  - einen amtlichen blauen Stimmzettelschlag,
  - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
  - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier

Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Odenthal, den 10. Juli 2009

Der Bürgermeister  
Maubach

## ■ Bekanntmachung

### Über das Inkrafttreten der 1. Ergänzung der Satzung nach § 35 Abs. 6 Baugesetzbuch (BauGB) für den bebauten Bereich im Außenbereich – Landwehr –

Der Rat der Gemeinde Odenthal hat in seiner Sitzung am 23.06.2009 die 1. Ergänzung der Satzung nach § 35 Abs. 6 Baugesetzbuch (BauGB) gemäß § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414) zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 21.06.2005 (BGBl. I, S. 1818) als Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich ist nachstehend abgedruckt.

#### Hinweise:

Unter Beachtung des § 244 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 21.06.2005 (BGBl. I, S. 1818) ergeben folgende Hinweise:

- 1) Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 03.05.2005 (GV NRW S. 498), kann gegen die Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,
  - a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
  - b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
  - c) der Bürgermeister hat die Ratsbeschlüsse vorher beanstandet oder
  - d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und daher die verletzte Rechtsvorschrift oder die Tatsa-

che bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

- 2) Es wird darauf hingewiesen, dass eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 – 3 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I, S. 2141, 1998 I, S. 137), zuletzt geändert am 24.06.2004 (BGBl. I, S. 1359) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften dann unbeachtlich ist, wenn sie gemäß § 215 BauGB nicht innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

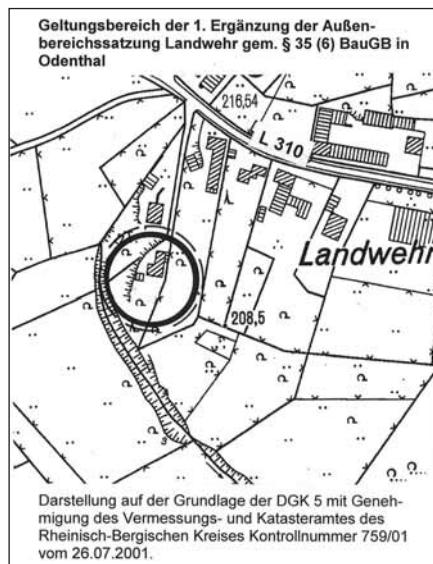
Nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel der Abwägung sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren nach dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

- 3) Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB über die Entschädigung der durch den Bebauungsplan eingetretenen Vermögensnachteile sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hiermit hingewiesen.
- 4) Ort und Zeit der Einsichtnahme sowie die aufgrund des Baugesetzbuches und der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen erforderlichen Hinweise werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung des Abschlusses des Anzeigeverfahrens, Ort und Zeit der Einsichtnahme in die 1. Ergänzung der Außenbereichssatzung und Begründung sowie der erforderlichen Hinweise wird die Satzung der 1. Ergänzung nach § 35 Abs. 6 Baugesetzbuch (BauGB) für den bebauten Bereich im Außenbereich – Landwehr – rechtsverbindlich.

Odenthal, den 29. Juni 2009

Der Bürgermeister  
gez.: Maubach



## ■ Bekanntmachung

### Über das Inkrafttreten der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 45 A – Osenau –

Der Rat der Gemeinde Odenthal hat in seiner Sitzung am 23.06.2009 die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 45 A – Osenau – einschließlich der Begründung als Satzung beschlossen.

Der betreffende Bereich ist im nachfolgend abgedruckten Kartenausschnitt dargestellt.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 45 A – Osenau – gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in Kraft.

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 45 A – Osenau – kann während der Dienststunden

montags bis donnerstags

von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr  
und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
freitags von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr  
sowie jeden 1. Donnerstag im Monat  
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

im Geschäftsbereich III – Bauen & Technische Dienste – der Gemeinde Odenthal, Altenberger-Dom-Straße 29, eingesehen werden.

Über den Inhalt des Planes sowie der Begründung wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

#### Hinweise:

Unter Beachtung des § 244 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 21.06.2006 (BGBl. I, S. 1818) ergeben folgenden Hinweise:

- 1) Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 03.05.2005 (GV NRW S. 498), kann gegen die Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,
  - a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
  - b) eine Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
  - c) der Bürgermeister hat die Ratsbeschlüsse vorher beanstandet oder
  - d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und daher die verletzte Rechtsvorschrift oder die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.
- 2) Es wird darauf hingewiesen, dass eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 – 3 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I, S. 2141, 1998 I, S. 137), zuletzt geändert am 24.06.2004 (BGBl. I, S. 1359)



bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften dann unbeachtlich ist, wenn sie gemäß § 215 BauGB nicht innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel der Abwägung sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren nach dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

- 3) Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB über die Entschädigung der durch den Bebauungsplan eingetretenen Vermögensnachteile sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hiermit hingewiesen.
- 4) Ort und Zeit der Einsichtnahme sowie die aufgrund des Baugesetzbuches und der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen erforderlichen Hinweise werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Odenthal, den 29. Juni 2009

Der Bürgermeister  
gez. Maubach



## ■ Bekanntmachung

### Über das Inkrafttreten der 19. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 - Glöbusch -

Der Rat der Gemeinde Odenthal hat in seiner Sitzung am 23.06.2009 die 19. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 - Glöbusch - einschließlich der Begründung als Satzung beschlossen.

Der betreffende Bereich ist im nachfolgend abgedruckten Kartenausschnitt dargestellt.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die 19. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 - Glöbusch - gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in Kraft.

Die 19. Änderung des Bebauungsplanes

Nr. 6 - Glöbusch - kann während der Dienststunden

montags bis donnerstags  
von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr  
und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
freitags von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr  
sowie jeden 1. Donnerstag im Monat  
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

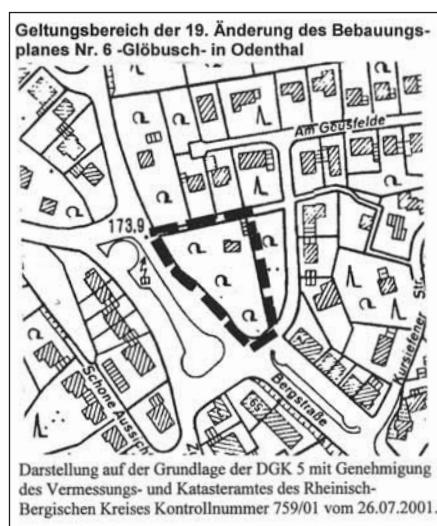
im Geschäftsbereich III - Bauen & Technische Dienste - der Gemeinde Odenthal, Altenberger-Dom-Straße 29, eingesehen werden.

Über den Inhalt des Planes sowie der Begründung wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

#### Hinweise:

Unter Beachtung des § 244 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 21.06.2006 (BGBl. I, S. 1818) ergeben folgenden Hinweise:

- 1) Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 03.05.2005 (GV NRW S. 498), kann gegen die Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,
  - a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
  - b) eine Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
  - c) der Bürgermeister hat die Ratsbeschlüsse vorher beanstandet oder
  - d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und daher die verletzte Rechtsvorschrift oder die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.
- 2) Es wird darauf hingewiesen, dass eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 - 3 BauGB in



der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I, S. 2141, 1998 I, S. 137), zuletzt geändert am 24.06.2004 (BGBl. I, S. 1359) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften dann unbeachtlich ist, wenn sie gemäß § 215 BauGB nicht innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel der Abwägung sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren nach dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

- 3) Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB über die Entschädigung der durch den Bebauungsplan eingetretenen Vermögensnachteile sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hiermit hingewiesen.
- 4) Ort und Zeit der Einsichtnahme sowie die aufgrund des Baugesetzbuches und der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen erforderlichen Hinweise werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Odenthal, den 29. Juni 2009

Der Bürgermeister  
gez. Maubach

## ■ Wahlbekanntmachung

1. Am 27. September 2009 findet die Wahl zum 17. Deutschen Bundestag statt.

Die Wahl dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

2. Die Gemeinde Odenthal gehört zum Wahlkreis 101 Rheinisch-Bergischer Kreis und ist in 16 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

#### Wahlbezirk Nr. Lage des Wahlraums (Straße, Nr.)

- |   |   |
|---|---|
| 1 | Grundschule Odenthal, An der Buchmühle 28     |
| 2 | Grundschule Odenthal, An der Buchmühle 28     |
| 3 | Grundschule Voiswinkel, St.-Engelbert-Str. 44 |
| 4 | Grundschule Voiswinkel, St.-Engelbert-Str. 44 |
| 5 | Grundschule Voiswinkel, St.-Engelbert-Str. 44 |
| 6 | Grundschule Voiswinkel, St.-Engelbert-Str. 44 |
| 7 | Grundschule Odenthal, An der Buchmühle 28     |
| 8 | Grundschule Blecher, Bergstr. 203             |
| 9 | Grundschule Blecher, Bergstr. 203             |

- 10 Grundschule Blecher, Bergstr. 203
- 11 Grundschule Blecher, Bergstr. 203
- 12 Grundschule Blecher, Bergstr. 203
- 13 Grundschule Neschen, Am Langen Siefen 2
- 14 Grundschule Neschen, Am Langen Siefen 2
- 15 Grundschule Eikamp, Schallemicher Str. 13
- 16 Grundschule Eikamp, Schallemicher Str. 13

In den Wahlberechtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 24. August 2009 bis 06. September 2009 übersandt worden sind/werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15:00 Uhr in der Altenberger-Dom-Str. 36, Odenthal (Bürgerhaus Herzogenhof und im Rathaus, Altenberger-Dom-Str. 31, 51519 Odenthal) zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**. Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer:

a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der

Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine **Zweitstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel in einem amtlichen Stimmzettelschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eintrifft. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Odenthal, den 10. Juli 2009

Die Gemeinde Odenthal

Der Bürgermeister  
Maubach

## ■ Bekanntmachung

### der Wahlvorschläge für die Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Odenthal am 30.08.2009.

Aufgrund des § 19 des Kommunalwahlgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1998 (GV. NRW. S. 454, ber. S. 509 und 1999 S. 70) zuletzt geändert durch Artikel 1 Nr. 3, 5,

6 und 7 des Gesetzes über die Zusammenlegung der allgemeinen Kommunalwahlen mit den Europawahlen vom 24. Juni 2008 (GV. NRW. S. 514) und der §§ 30 und 31 Abs. 4 der Kommunalwahlordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. August 1993 (GV. NRW. S. 592, ber. S. 967) zuletzt geändert durch 8. ÄndVO vom 11. November 2008 (GV. NRW. S. 680) werden die vom

Wahlausschuss zugelassenen Wahlvorschläge hiermit bekannt gemacht.

Odenthal, den 23.07.2009

Gemeinde Odenthal  
Der Bürgermeister

I.V.:  
Werbmbter  
Beigeordneter und Wahlleiter

lfd. Nr.	Familien- und Vornamen des Bewerbers	Beruf	Geburtsjahr	Geburtsort	Wohnort und Wohnung	Partei/Wählergruppe(n)
1	Maubach, Johannes	Jurist, hauptamtlicher Bürgermeister	1947	Goch	51519 Odenthal Am Stragholzer Kreuz 3	CDU
2	Roeske, Wolfgang	Diplom-Verwaltungswirt	1954	Opladen	51379 Leverkusen Fliederweg 9	B90/Grüne FDP SPD



## ■ Bekanntmachung der Wahlvorschläge für die Wahl der Vertreter des Rates der Gemeinde Odenthal am 30. August 2009

Aufgrund des § 19 des Kommunalwahlgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1998 (GV. NRW. S. 454, ber. S. 509 und 1999 S. 70) zuletzt geändert durch Artikel 1 Nr. 3, 5, 6 und 7 des Gesetzes über die Zusammenlegung der allgemeinen Kommunalwahlen mit den Europawahlen vom 24. Juni 2008 (GV. NRW. S. 514) und der §§ 30 und 31 Abs. 4 der Kommunalwahlordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. August 1993 (GV. NRW. S. 592, ber. S. 967) zuletzt geändert durch 8. ÄndVO vom 11. November 2008 (GV. NRW. S. 680) werden die vom Wahlausschuss zugelassenen Wahlvorschläge hiermit bekannt gemacht:

### A: Direkt zu wählende Vertreter

Wahlbezirks-Nr.	Familien- und Vornamen des Bewerbers	Beruf	Geburtsjahr	Geburtsort	Wohnort und Wohnung	Partei / Wählergruppe
1	Ostermann, Stefan	Diplom-Ingenieur	1958	Köln	Odenthal, Schöne Aussicht 7	CDU
1	Wrobel, Norbert	Rentner	1941	Schlagenthin	Odenthal, Heckenweg 8	SPD
1	Kunesch, Monika Birgitt	Realschullehrerin i.R.	1952	Köln	Odenthal, Osenauer Str. 44	U-WG Odenthal
1	Leck, Volker	Technischer Leiter	1942	Frankfurt/Oder	Odenthal, Untere Conrad-Valdor-Str. 12	FDP
1	Schiburr, Dario	Biologe	1959	Köln	Odenthal, Ferdinand-Schäfer-Str. 8	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
1	Pyka, Richard	Betriebsleiter	1949	Reichenstein	Odenthal, Im Georden 3	BR-O
2	Dahmer, Ulrike	Freiberufliche Unternehmensberaterin	1963	Neuwied	Odenthal, Dhünner Aue 38	CDU
2	Breuer, Bernd	Vertriebsleiter	1963	Leverkusen	Odenthal, Hirschweg 21	SPD
2	Geiser, Rüdiger	Realschullehrer i.R.	1944	Köln	Odenthal, Herzogenfeld 35	U-WG Odenthal
2	Schmitz, Josef Johannes	Vers.-Kaufmann	1952	Köln	Odenthal, An der Buchmühle 6a	FDP
2	Sittart, Ernst Peter	EDV-Systemanalytiker	1960	Leverkusen	Odenthal, Im Schmittergarten 8	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
2	Delantonio, Sascha	Fachinformatiker Anwendungsentwicklung	1983	Düsseldorf	Odenthal, Hubert-Drecker-Str. 11	BR-O
3	Kurth, Guido	Industriekaufmann	1961	Bergisch Gladbach	Odenthal, St.-Engelbert-Str. 2	CDU
3	Deiters, Oliver	Betriebswirt	1970	Bergisch Gladbach	Odenthal, In der Follmühle 30	SPD
3	Haake Sebastian Rainer	Schüler	1991	Leverkusen	Odenthal, Feldstr. 3	U-WG Odenthal
3	Berger, Frank Axel	Diplom-Ingenieur	1959	Köln	Odenthal, Johann-Häck-Str. 14	FDP
3	Burgmer, Michael	Finanzbeamter	1960	Wipperfürth	Odenthal, Bienenhof 4	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
3	Schneider, Sandra	Studentin	1978	Leverkusen	Odenthal, Am Thelen Siefen 9	BR-O
4	Merkenich, Ralf	Technischer Angestellter	1966	Bergisch Gladbach	Odenthal, Hirschweg 76	CDU
4	Kooymann-Vogel, Rosemarie	Grundschullehrerin a.D.	1939	Leverkusen	Odenthal, Hirschweg 78	SPD
4	Haake-Lange, Nicole-Alexandra	Office Managerin	1969	Kibogora-Cyangugu Runada-Gütt	Odenthal, Feldstr. 3	U-WG Odenthal
4	Nobbe, Hiltraud	Lehrerin	1947	Fulda	Odenthal, Am Hagen 4	FDP
4	Kiefer, Jörg	Technischer Assistent	1954	Köln	Odenthal, Grüner Weg 9	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
4	Pöschl, Karin	Studentin	1983	Köln	Odenthal, Hubert-Drecker-Str. 11	BR-O
4	Schulz, Erhard Josef	Immobilienberater	1951	Bergisch Gladbach	Odenthal, Küchenberger Str. 81	---
5	Bruchhausen, Uwe	Bankkaufmann	1971	Bergisch Gladbach	Odenthal, Odenthaler Str. 3 a	CDU
5	Deiters, Rolf	Rechtsanwalt, Pensionär	1942	Berlin	Odenthal, In der Follmühle 30	SPD
5	Albert, Ulrich	Selbst. Dipl. Wirtsch.-Ing.	1952	Düsseldorf	Odenthal, In den Hesseln 12	U-WG Odenthal

Fortsetzung S. 14

## Liebe Odenthalerinnen und Odenthaler!

Herzlich willkommen bei unserem Sommer-Spezial! Wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, möchten wir Sie diesmal mit auf Reisen nehmen: PR-AG-Mitglied Katharina Eichler gewährt Einblicke in ein Schulprojekt der besonderen Art und lässt für Sie ihre **China-Reise** noch einmal lebendig werden. Außerdem möchten wir alle jetzigen und früheren Mitglieder der GO-Schulgemeinschaft und alle Interessierten schon jetzt herzlich zu unserem **1. Odenthaler Herbstfest** am 4. September 2009 einladen! Bis dahin wünscht Ihnen pr@go einen guten Sommer und schöne Sommerferien!

### Ausgeflogen...

„Selbst eine Reise von 1000 Meilen beginnt mit dem ersten Schritt.“

Diese Weisheit des berühmten chinesischen Philosophen Laozi machten sich vor zwei Jahren 20 SchülerInnen des GO – darunter auch die Autorin dieses Beitrags – zum Motto und begannen, die chinesische Sprache (汉语) zu erlernen. In diesem Jahr sollten wir dann endlich Gelegenheit bekommen, das Erlernte auch praktisch anzuwenden: Am Sonntag, dem 5.4.2009, trafen sich 17 reiselustige SchülerInnen mit den begleitenden Lehrern Rudolf Longen und Dr. Christiane Belde sowie einigen SchülerInnen und LehrerInnen des Paul-Klee-Gymnasiums und des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums am Kölner Hauptbahnhof. Dort warteten bereits die Chinesischlehrer und zugleich Organisatoren der Chinaexkursion 2009, Thomas Täubner und Xuemei Täubner-Liu. Mit ihnen taten wir gemeinsam den ersten Schritt auf der langen Reise nach China, indem sich 46 SchülerInnen und BegleiterInnen aufgeregt und erwartungsvoll auf den Weg zum Frankfurter Flughafen machten. Nach einem 10-stündigen Flug kamen wir endlich im Land der Mitte, 中国, an, genauer gesagt in der



ersten der drei zu besichtigenden Städte: In Shanghai (上海). Das erste Highlight dort war die ca. achtminütige Fahrt mit dem 431-Stundenkilometer-schnellen Transrapid Chinas. In den wenigen Tagen, die wir in Shanghai hatten, besichtigten wir unter anderem das Shanghaier Kulturmuseum, das viele Galerien mit schönen und faszinierenden nationalen Kulturschätzen aus dem alten China zu bieten hat. Ebenfalls interessante Sehenswürdigkeiten, die wir dort besichtigt haben, waren das Shanghaier Technik- und Naturkundemuseum, das auf mehreren Etagen verschiedene hochmoderne Ausstellungen bietet. Das traditionelle Wasserdorf Zhujiajiao, etwas außerhalb von Sanghai, sowie der Jinmao, der höchste Turm Chinas, der über 88 Stockwerke verfügt und insgesamt 420,5 m hoch ist, der Chenghuan-Tempel mit dem nahe gelegenen Yuyuan-Garten und die von Deutschen gegründete Tongji-Universität standen zudem auf unserem Besuchsplan. In Nanjing, 南京, wo sich auch unsere neue Partnerschule, die Zhonghua Zhongxue, befindet, wurden wir am Samstag, den 11.4., in der Schule von unseren AustauschpartnerInnen und ihren LehrerInnen empfangen, die sich uns mit kleinen künstlerischen Darbietungen vorstellten. Nach einer kurzen Besichtigung der Schule fuhren wir in Richtung Innenstadt, wo wir den Tempel des Konfuzius besichtigten. Abschie-



ßend unternahmen wir gemeinsam eine abendliche Bootsfahrt auf dem Qinhuai-Fluss durch das hell erleuchtete Nanjing. Der Ostersonntag war für uns ein besonders spannender Tag, denn wir konnten die chinesische Gastfreundschaft live erleben, da wir schon früh morgens zu unseren Partner-schülerInnen nach Hause fuhren, um den Tag mit ihnen zu verbringen. Weitere Höhepunkte waren der Besuch der alten Stadtmauern Nanjings, der Morgenappell in der Schule, an dem wir zwischen über 2000 Schülern teilnehmen durften, der Besuch des Mausoleums Sun Yat-seins sowie der Grabstätte des ersten Ming-Kaisers. In Peking, 北京, häuften sich dann kulturell bedeutende und moderne Sehenswürdigkeiten. Wir besuchten die purpurne verbotene Kaiserstadt, die größte Apotheke der traditionell-chinesischen Medizin, die Delikatessenstraße, den Himmelstempel, wo der Kaiser einmal im Jahr zu beten pflegte, die chinesische Mauer (Foto), die wir auch hinaufkletterten, sowie das „Vogelnest“ und den Wasserkubus, wo die Olympischen Spiele 2008 ausgetragen wurden. Überdies sahen wir auch eine Emaille-Fabrik, ein Seidenmuseum, den kaiserlichen Sommerpalast und hatten im Yuexiu-Handelshaus die Möglichkeit unsere Handelskünste zu testen. Zum krönenden Abschluss der Chinafahrt 2009 besuchten wir eine atemberaubende Gongfu-Show, die uns die Geschichte eines Gongfu-Meisters erzählte. Als wir schließlich nach einer langen und anstrengenden Rückreise wohlbehalten am Kölner Hauptbahnhof ankamen und von unseren Familien überschwänglich empfangen wurden, war eines bereits ganz klar: China vergessen werden wir niemals. Danke an alle, die uns diese unglaubliche Reise ins Reich der Mitte ermöglicht haben!



Katharina Eichler, Klasse 10b



Vorankündigung:

*„Wer sagt, wir hätten keine Tradition,  
sollte helfen eine zu schaffen!“*

*Deshalb laden wir am*

***Freitag, dem 4. September 2009,***

*herzlich ein zum*

***1. Herbstfest  
am Gymnasium Odenthal!***

*Ab 17.00 Uhr sind alle Schüler & Schülerinnen, Eltern, Lehrer & Lehrerinnen und vor allem alle Ehemaligen des Gymnasiums Odenthal eingeladen zu gemütlichem Beisammensein auf dem Schulhof, in der Sporthalle und auf dem Sportplatz.*

*Bei Bratwurst und Kaltgetränken soll Gelegenheit sein, Erfahrungen auszutauschen, in Erinnerungen zu schwelgen, Bekannte zu treffen, Neues kennenzulernen oder Altes wiederzusehen.*

*Programmpunkte:*

- *Fußballturnier der Oberstufe und der Gäste*
- *Volleyballspiel der Traditionsmannschaften*
- *Verschiedene kulinarische Angebote von Klassen und Kursen*
- *...*

*Ab 19.00 Uhr findet in den Turnhallen die nun schon traditionelle SV-Sportnacht der Klassen 5 und 6 der Hautschule und des Gymnasiums statt. Auch hier ist Publikum herzlich willkommen!*

***Lassen Sie sich überraschen!  
Wir freuen uns auf Sie und euch!***

Wahlbezirks-Nr.	Familien- und Vornamen des Bewerbers	Beruf	Geburtsjahr	Geburtsort	Wohnort und Wohnung	Partei / Wählergruppe
5	Zimmermann, Ulrike	Lehrerin	1951	Duisburg	Odenthal, Am Bökenberg 15	FDP
5	Bauer, Stephanie	Groß- und Außenhandelskauffrau	1968	Bergisch Gladbach	Odenthal, Odenthaler Str. 68	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
5	Dickschat, Helmut	Rentner	1936	Leverkusen	Odenthal, Kamper Weg 3	BR-O
6	Merl, Peter	Landwirtschaftsmeister	1959	Bergisch Gladbach	Odenthal, Oberbech 30	CDU
6	Messer, Dagmar	Lehrerin	1954	Erlangen	Odenthal, Hoher Wald 31	SPD
6	Reynders, Juliane	Rentnerin / Hausfrau / Sachbearbeiterin Finanz- und Personalwesen	1959	Bergisch Gladbach	Odenthal, Bergstr. 49	U-WG Odenthal
6	Dr. Wirth, Wolf-Dieter	Chemiker	1934	Berlin	Odenthal, Hubert-Drecker-Str. 18	FDP
6	Dörper, Norbert	Diplom-Sozialpädagoge	1966	Bergisch Gladbach	Odenthal, Im Schmittergarten 8	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
6	Schultz, Dirk	Dachdecker	1985	Neuruppin	Odenthal, Hoher Wald 23	BR-O
7	Brodersen, Klaus-Uwe	Diplom-Ingenieur	1941	Hamburg	Odenthal, Auf dem Krahwinkel 9	CDU
7	Guderjahn, Sarah	Schülerin	1990	Frechen	Odenthal, Rosenweg 27	SPD
7	Dr. Lange, Walter Johann Josef	Chemiker	1956	Essen	Odenthal, Feldstr. 3	U-WG Odenthal
7	Böttiger, Horst	Diplom-Ingenieur	1934	Köln	Odenthal, Carl-Leverkus-Str. 27	FDP
7	Kiefer, Hannelore	Krankenschwester	1956	Köln	Odenthal, Grüner Weg 9	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
7	Mettig, Hans	Rentner	1942	Berlin	Odenthal, Zum Hahnenberg 20	BR-O
8	Bräutigam, Michaela	Rechtsanwältin	1968	Füssen	Odenthal, Bergstr. 67 d	CDU
8	Becker, Karl Heinz	Rentner	1944	Leverkusen	Odenthal, Am Hagen 6	SPD
8	Lichtenberg, Christa	Hausfrau	1953	Saarbrücken	Odenthal, Am Geusfelde 16	U-WG Odenthal
8	Volkman, Dirk	Systemprogrammierer	1963	Dessau	Odenthal, Holunderweg 38	FDP
8	Düllmann-Mc Kee, Barbara	Sprachenlehrerin	1961	Wien	Odenthal, Odinsweg 2	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
8	Delantonio, Monika	Hausfrau	1953	Leverkusen	Odenthal, Hubert-Drecker-Str. 11	BR-O
9	Michalski-Tang, Christa	Übersetzerin	1956	Remscheid	Odenthal, Schlinghofener Str. 41	CDU
9	Pilnei, Lisa	Schülerin	1991	Remscheid	Odenthal, Rosenweg 27	SPD
9	Dauner, Nicole	Pädagogin (M.A.)	1971	Leverkusen	Odenthal, Pützbusch 11	U-WG Odenthal
9	Nobbe, Walter	Diplom-Kaufmann	1940	Osnabrück	Odenthal, Am Hagen 4	FDP
9	Burgmer, Mechthild Anna	Lehrerin	1961	Wipperfürth	Odenthal, Bienenhof 4	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
9	Rathmann, Hildburg	Fremdsprachenkorrespondentin	1959	Itzehoe	Odenthal, Schlehdornweg 34	BR-O
10	Gnest, Jürgen	Diplom-Ingenieur / Geschäftsführer	1953	Köln	Odenthal, Bülsberger Weg 24	CDU
10	Langer, Ulrike	Selbst. EDV-Trainerin	1961	Leverkusen	Odenthal, Reiner-Hütten-Str. 18	SPD
10	Kube, Hildegard	Pensionärin	1914	Burscheid	Odenthal, Am Rösberg 12	U-WG Odenthal
10	Dr. Kühner, Dietrich	Diplom-Physiker	1941	Göppingen	Odenthal, Am Schulberg 9	FDP
10	Berger, Hubert Leo	Realschullehrer i.R.	1933	Kürten	Odenthal, Reiner-Hütten-Str. 32	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
10	Petrikat, Florian	Zivildienstleistender	1988	Hamburg	Odenthal, Quellenweg 1 a	BR-O
11	Wensierski, Gabriele	Lehrerin	1957	Kürten	Odenthal, Brombeerweg 11	CDU
11	Pilnei, André	Diplom-Ingenieur	1962	Wuppertal	Odenthal, Rosenweg 27	SPD
11	Grimmel, Sigrid	Lehrerin	1953	Willingshausen	Odenthal, Am Geusfelde 1	U-WG Odenthal



<b>Wahl- bezirks- Nr.</b>	<b>Familien- und Vornamen des Bewerbers</b>	<b>Beruf</b>	<b>Geburts- jahr</b>	<b>Geburts- ort</b>	<b>Wohnort und Wohnung</b>	<b>Partei / Wählergruppe</b>
11	Dr. Pugell, Bernd	Diplom-Kaufmann	1959	Frankfurt am Main	Odenthal, Am Gartenfeld 78	FDP
11	Eichbaum, Carola Charlotte	Lerntherapeutin	1944	Radevormwald	Odenthal, Herzogenfeld 7	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
11	Thiemig, Marianne	Selbstständige Kauffrau	1946	Leverkusen	Odenthal, Rosenweg 40	BR-O
12	Tretter, Sabine	Rechtsanwältin	1965	Leverkusen	Odenthal, Bergstr. 134	CDU
12	Guderjahn-Pilnei, Irene	Beamtin	1966	Köln	Odenthal, Rosenweg 27	SPD
12	Vogel, Joachim	Geschäftsführer / Kaufm.	1949	Hannover	Odenthal, Am Telegraf 12 b	U-WG Odenthal
12	Desel, Reinhard	Diplom-Ingenieur	1931	Kassel	Odenthal, Eifgenstr. 28	FDP
12	Kappertz, Wolfgang	Technischer Betriebswirt	1969	Leverkusen	Odenthal, Bohn 9	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
12	Mettig, Jeannine	Studentin	1988	Leverkusen	Odenthal, Zum Hahnenberg 20	BR-O
13	Henschel, Alfred	Maschinenbau- techniker	1951	Leverkusen	Odenthal, Scheurener Str. 66 b	CDU
13	Brückers, Boris	Lehrer	1974	Mühlheim / Ruhr	Odenthal, Im Wiesengrund 12	SPD
13	Witzke, Heide Erna	Rentnerin	1942	Wetter	Odenthal, Am Geusfelde 4	U-WG Odenthal
13	Dr. Starke, Jürgen Peter	Diplom-Ingenieur	1927	Mannheim	Odenthal, Auf dem Broich 12	FDP
13	Fischer, Torsten Christian	Lehrer	1973	Köln	Odenthal, Kapellenweg 15	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
13	Mettig, Annemarie	Math. technische Angestellte	1948	Langenfeld	Odenthal, Zum Hahnenberg 20	BR-O
14	Paas, Peter	Geschäftsführer	1968	Leverkusen	Odenthal, Bülsberger Weg 24 b	CDU
14	Gustorff, Arnim	Zimmermeister	1969	Bonn	Odenthal, Neschener Str. 71	SPD
14	Löhr, Nikolaus Alfred	Selbst. Kaufmann	1951	Köln	Odenthal, Neschener Str. 91	U-WG Odenthal
14	Seiffe, Friedrich Wilhelm	Pensionär	1921	Seesen	Odenthal, Michaelshöhe 1	FDP
14	Bauer, Armin Jakob	Techniker	1964	Volxheim	Odenthal, Odenthaler Str. 68	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
14	Pyka, Michael	Student	1984	Leverkusen	Odenthal, Im Geroden 3	BR-O
15	Schmitter, Michael	Konstrukteur	1956	Kürten	Odenthal, Zur Alten Linde 34 a	CDU
15	Schmitz, Kevin	Auszubildender	1987	Leverkusen	Odenthal, Edith-Stein-Str. 13	SPD
15	Dr. Grimmel, Rainer	Beratender Arzt	1952	Siegen	Odenthal, Am Geusfelde 1	U-WG Odenthal
15	Herweg, Annegret	Diplom-Pädagogin	1945	Stuttgart	Odenthal, Lindenallee 8	FDP
15	Gronewald, Sebastian	Groß- und Außen- handelskaufmann	1982	Bergisch Gladbach	Odenthal, Odenthaler Str. 33	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
15	Halfmann, Martina	Hauswirtschaftl. Kraft	1965	Bergisch Gladbach	Odenthal, Rosenweg 5	BR-O
16	Dillenburg, Manfred	Polizeibeamter	1950	Bergisch Gladbach	Odenthal, Brunnenweg 6	CDU
16	Schmitz, Georg	Selbstständig	1958	Köln	Odenthal, Edith-Stein-Str. 13	SPD
16	Dauner, Erika	Rentnerin	1947	Leverkusen	Odenthal, Kursiefener Str. 6	U-WG Odenthal
16	Durth, Erika	Diplom-Ingenieurin	1942	Dortmund	Odenthal, Schallemicher Str. 109	FDP
16	Ehren, Ursula	Produktionsassistentin	1963	Köln	Odenthal, Dhünner Aue 34	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
16	Junkers, Birgit	Betriebswirtin	1960	St. Tönis	Odenthal, Engstenberger Höhe 12	BR-O

## B: Bewerber der Reservelisten für das Wahlgebiet

Reihenfolge der Listen	Familien- und Vornamen des Bewerbers	Beruf	Geburtsjahr	Geburtsort	Wohnort und Wohnung	Ersatzbewerber für Familien- u. Vornamen	Wahlbezirksnummer	Reservelistenplatznummer
<b>Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU</b>								
1	Gnest, Jürgen	Dipl.-Ing., Geschäftsführer	1953	Köln	Odenthal, Bülsberger Weg 24			
2	Wensierski, Gabriele	Lehrerin	1957	Kürten	Odenthal, Brombeerweg 11			
3	Troche, Johannes	Lehrer	1940	Köln	Odenthal, Gerhart-Hauptmann-Weg 6	Brodersen, Klaus-Uwe	7	5
4	Michalski-Tang, Christa	Diplom-Übersetzerin	1956	Remscheid	Odenthal, Schlinghofener Str. 41			
5	Brodersen, Klaus-Uwe	Diplom-Ingenieur	1941	Hamburg	Odenthal, Auf dem Krahwinkel 9			
6	Bruchhausen, Uwe	Bankkaufmann	1971	Bergisch Gladbach	Odenthal, Odenthaler Str. 3a			
7	Schmitter, Michael	Konstrukteur	1956	Kürten	Odenthal, Zur Alten Linde 34a			
8	Dahmer, Ulrike	Freiberufliche Unternehmensberaterin	1963	Neuwied	Odenthal, Dhünner Aue 38			
9	Paas, Peter	Geschäftsführer	1968	Leverkusen	Odenthal, Bülsberger Weg 24b			
10	Bräutigam, Michaela	Rechtsanwältin	1968	Füssen	Odenthal, Bergstr. 67d			
11	Merkenich, Ralf	Tech. Angestellter	1966	Bergisch Gladbach	Odenthal, Hirschweg 76			
12	Dillenburg, Manfred	Polizeibeamter	1950	Bergisch Gladbach	Odenthal, Brunnenweg 6			
13	Henschel, Alfred	Maschinenbautechniker	1951	Leverkusen	Odenthal, Scheurener Str. 66b			
14	Ostermann, Stefan	Diplom-Ingenieur	1958	Köln	Odenthal, Schöne Aussicht 7			
15	Tretter, Sabine	Rechtsanwältin	1965	Leverkusen	Odenthal, Bergstr. 134			
16	Kurth, Guido	Industriekaufmann	1961	Bergisch Gladbach	Odenthal, St.-Engelbert-Str. 2			
17	Merl, Peter	Landwirtschaftsmeister	1959	Bergisch Gladbach	Odenthal, Oberbech 30			
18	Jacoby, Jens	Rechtsanwalt	1974	Leverkusen	Odenthal, Am Alten Hof 21 d	Ostermann, Stefan	1	14
19	Ciliax-Kindling, Nicola	Apothekerin	1967	Lübeck	Odenthal, Am Wasserturm 10	Bräutigam, Michaela	8	10
20	Gaj, Marco	Schüler	1990	Bergisch Gladbach	Odenthal, Neschener Str. 20	Gnest, Jürgen	10	1
21	Eiling, Norbert	Tech. Angestellter	1949	Oschersleben	Odenthal, Neschener Str. 210			
22	Bruchhausen, Ursula	Drogistin	1947	Bergisch Gladbach	Odenthal, Odenthaler Str. 3	Merl, Peter	6	17
23	Kissel, Walter	Rentner	1935	Leverkusen	Odenthal, Reiner-Hütten-Str. 29	Tretter, Sabine	12	15
24	Schleenstein, Maria	OP-Schwester	1945	Niederzier	Odenthal, Eschenweg 10			
25	Koll, Christa	Industriekauffrau	1954	Lindlar	Odenthal, Scheurener Str. 69	Paas, Peter	14	9
26	Schäperclaus, Gisela	Vermögensverwalterin	1943	Wuppertal	Odenthal, Auf dem Broich 29			
27	Toppel, Ricarda	Studentin	1987	Braunschweig	Odenthal, Heideweg 7	Bruchhausen, Uwe	5	6
28	Kromm, Markus	Berater	1967	Leverkusen	Odenthal, Schlinghofener Str. 32	Michalski-Tang, Christa	9	4
29	Merkenich, Wolfgang	Betriebsleiter	1935	Köln	Odenthal, Hollweg 12	Kurth, Guido	3	16
30	Herweg, Friedrich	Betriebswirt	1940	Rösrath	Odenthal, Lindenallee 8	Dahmer, Ulrike	2	8

Reihenfolge der Listen	Familien- und Vornamen des Bewerbers	Beruf	Geburtsjahr	Geburtsort	Wohnort und Wohnung	Ersatzbewerber für Familien- u. Vornamen	Wahlbezirksnummer	ReserveListenplatznummer
31	Happel, Helga	Bankangestellte	1940	Köln	Odenthal, Forststr. 10			
32	Bosbach, David	Historiker	1977	Leverkusen	Odenthal, Hauptstr. 6			
33	Wöldecke, Heide	Kauffrau	1939	Königsberg	Odenthal, Arndtstr. 4			
34	Müller, Johannes	Landwirt	1953	Bergisch Gladbach	Odenthal, Busch 3	Henschel, Alfred	13	13
35	Dr. Bruchhäuser, Gisela	Ärztin	1941	Lünen	Odenthal, Weißdornweg 5			
36	Panske, Jörg	Sozialversicherungsfachangest.	1966	Bergisch Gladbach	Odenthal, Waldweg 8			
37	Linke, Maria Therese	Kauf. Angestellte	1937	Kastellaun	Odenthal, Reiner-Hütten-Str. 3			
38	Bach, Heinz	Industriemeister	1942	Leverkusen	Odenthal, Schlinghofener Str. 7			
39	Sattlegger, Ingeborg	Steuergehilfin	1938	Würzburg	Odenthal, Auf dem Heidchen 9			
40	Lauterwald, Jürgen	Soldat a.D.	1941	Ueckermünde	Odenthal, Bergstr. 176 a	Wensierski, Gabriele	11	2
41	Kaesbach, Elmar	Rechtsanwalt	1961	Bergisch Gladbach	Odenthal, Mühlenweg 12			
42	Tillmann, Norbert	Kaufmann	1958	Lohmar	Odenthal, Brunnenweg 8 b	Schmitter, Michael	15	7
43	Müller, Martin	Informatiker	1955	Leverkusen	Odenthal, An der Dhünn 5			
44	Müller, Daniel	Bankkaufmann	1978	Bergisch Gladbach	Odenthal, Busch 3			
45	Bruns, Sigrid	Bankkauffrau	1952	Köln	Odenthal, An der Buchmühle 10			
46	Spital, Thomas	Leitender Angestellter	1959	Düsseldorf	Odenthal, Eugen-Heinen-Platz 7			
47	Laudenberg, Hermann Josef	Handformer	1938	Odenthal	Odenthal, Michaelshöhe 30			
48	Hüning, Ingrid	Lehrerin	1940	Magdeburg	Odenthal, Carl-Leverkus-Str. 3			
49	Tyczka-Kohlschein, Dagmar	Dipl.-Kaufrau	1953	Stockdorf jetzt Gauting	Odenthal, Osenauer Str. 39			
50	Eigen, Axel	Unternehmer	1973	Köln	Odenthal, Altenberger-Dom-Str. 45			
51	Pedretti, Devid	Feinwerk-Gerätetechniker	1970	Bergisch Gladbach	Odenthal, Rosenweg 35			
52	Mettmann, Gisela	Künstlerin	1930	Köln	Odenthal, Kirchweg 5			
53	Buse, Freerk	Landwirt	1972	Rhauderfehn	Odenthal, Groß Grimberger Weg 51			
54	Koch, Guido	Dachdeckermeister	1969	Bergisch Gladbach	Odenthal, Kirchweg 47			
55	Dr. Voßkötter, Günther	Physiker	1935	Münster	Odenthal, Wolfsheide 2			
56	Joppe, Christine	Bürokauffrau	1940	LenneStadt	Odenthal, Schlinghofener Str. 49			
57	Dr. Molls, Werner	Dipl.-Chemiker	1946	Duisburg	Odenthal, Neschener Str. 25			
58	Schneider, Roman	Unternehmensberater	1950	Langenfeld	Odenthal, Am Buchenhang 5			
59	Schmitz, Maria-Luise	Notarfachangestellte	1954	Odenthal	Odenthal, Meutemühle 2			
60	Dornbusch, Teresa	Betriebsleiterin Reiterhof	1972	Frankfurt	Odenthal, Amtmannscherf 1			
61	Dr. Dünner, Philipp	Physiker	1938	Bergisch Gladbach	Odenthal, An der Buchmühle 17			



Reihenfolge der Listen	Familien- und Vornamen des Bewerbers	Beruf	Geburtsjahr	Geburtsort	Wohnort und Wohnung	Ersatzbewerber für Familien- u. Vornamen	Wahlbezirksnummer	Reserveplatznummer
62	Tillmann, Wilhelm	Angestellter	1936	Odenthal	Odenthal, Zur Alten Schmiede 5			
63	Forst, Elmar	Soldat	1947	Ulm	Odenthal, Gartenstr. 22			
64	Bottländer, Rosemaria	Journalistin	1926	Braunschweig	Odenthal, Kursiefener Str. 8			
65	Bottländer, Johanna	Unternehmensberaterin	1955	Köln	Odenthal, Kursiefener Str. 8			
66	Lennerts, Hubert	Landwirt	1937	Bergisch Gladbach	Odenthal, Oberscheid 4	Dillenburg, Manfred	16	12
67	Weber, Klaus	Dipl.-Ing. Vermessung	1929	Palzem	Odenthal, Carl-Leverkus-Str. 6			
68	Königsmann, Helmut	Steuerbevollmächtigter	1942	Mainz	Odenthal, Eifgenstr. 10			
69	Dr. Süling, Carlhans	Dipl.-Chemiker	1923	Scheeßel	Odenthal, Carl-Leverkus-Str. 10			
70	Dünner, Johannes	Beamter	1967	Bergisch Gladbach	Odenthal, An der Buchmühle 11			
71	Siebenkotten, Ursula	Hausfrau	1931	Leipzig	Odenthal, Hirschweg 54	Merkenich, Ralf	4	11
72	Dübbert, Heinrich	Rentner	1938	Köln	Odenthal, Mühlenweg 16			
73	Siebenkotten, Klaus	Oberkreisdirektor a.D.	1928	Arnsberg	Odenthal, Hirschweg 54			
74	Zeilmann, Maria	Hausfrau	1944	Wachtendonk	Odenthal, In der Follmühle 15			
75	Tillmann, Johannes	Konrektor	1937	Bergisch Gladbach	Odenthal, Zur Alten Schmiede 7			
76	Prinz zu Sayn-, Wittgenstein-Berleburg Hubertus	Forstwirt	1948	Bonn	Odenthal, Strauweiler 0			

#### Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD

1	Deiters, Rolf	Rechtsanwalt, Pensionär	1942	Berlin	Odenthal, In der Follmühle 30			
2	Langer Ulrike	Selbst. EDV-Trainerin	1961	Leverkusen	Odenthal, Reiner-Hütten-Str. 18			
3	Pilnei, Andre´	Diplom-Ingenieur	1962	Wuppertal	Odenthal, Rosenweg 27			
4	Kooymann-Vogel, Rosemarie	Grundschul-lehrerin a.D.	1939	Leverkusen	Odenthal, Hirschweg 78			
5	Schmitz, Georg	Selbstständig	1958	Köln	Odenthal, Edith-Stein-Str. 13			
6	Guderjahn-Pilnei, Irene	Beamtin	1966	Köln	Odenthal, Rosenweg 27			
7	Deiters, Oliver	Betriebswirt	1970	Bergisch Gladbach	Odenthal, In der Follmühle 30			
8	Breuer, Bernd	Vertriebsleiter	1963	Leverkusen	Odenthal, Hirschweg 21			
9	Schmitz, Kevin	Auszubildender	1987	Leverkusen	Odenthal, Edith-Stein-Str. 13			
10	Guderjahn, Sarah	Schülerin	1990	Frechen	Odenthal, Rosenweg 27			
11	Brückers, Boris	Lehrer	1974	Mülheim/Ruhr	Odenthal, Im Wiesengrund 12			
12	Gustorff, Arnim	Zimmermeister	1969	Bonn	Odenthal, Neschener Str. 71			
13	Pilnei, Lisa	Schülerin	1991	Remscheid	Odenthal, Rosenweg 27			
14	Becker, Karl-Heinz	Rentner	1944	Leverkusen	Odenthal, Am Hagen 6			
15	Deiters, Renate	Lehrerin i.R.	1942	Düsseldorf	Odenthal, In der Follmühle 30			
16	Messer, Dagmar	Lehrerin	1954	Erlangen	Odenthal, Hoher Wald 31			
17	Wrobel, Norbert	Rentner	1941	Schlagenthin	Odenthal, Heckenweg 8			

#### Unabhängige Wählergemeinschaft Odenthal – U-WG Odenthal

1	Dr. Grimm, Rainer	Beratender Arzt	1952	Siegen	Odenthal, Am Geusfelde 1			
2	Vogel, Joachim	Geschäftsführer/ Kaufm.	1949	Hannover	Odenthal, Am Telegraf 12 b			
3	Kunesch, Monika Birgitt	Realschul-lehrerin i.R.	1952	Köln	Odenthal, Osenauer Str. 44			

Reihenfolge der Listen	Familien- und Vornamen des Bewerbers	Beruf	Geburtsjahr	Geburtsort	Wohnort und Wohnung	Ersatzbewerber für Familien- u. Vornamen	Wahlbezirksnummer	Reserveplatznummer
4	Lichtenberg, Christa	Hausfrau	1953	Saarbrücken	Odenthal, Am Geusfelde 16			
5	Dr. Lange, Walter Johann Josef	Chemiker	1956	Essen	Odenthal, Feldstr. 3			
6	Albert, Ulrich	Selbst. Dipl.-Wirtsch.-Ing.	1952	Düsseldorf	Odenthal, In den			
7	Reynders, Juliane	Rentnerin / Hausfrau / Sachbearbeiterin Finanz- und Personalwesen	1959	Bergisch Gladbach	Odenthal, Bergstr. 49			
8	Geiser, Rüdiger	Realschullehrer i.R.	1944	Köln	Odenthal, Herzogenfeld 35			
9	Haake-Lange, Nicole-Alexandra	Office Managerin	1969	Kibogora-Cyangugu Runada-Gütt	Odenthal, Feldstr. 3			
10	Löhr, Nikolaus Alfred	Selbstständiger Kaufmann	1951	Köln	Odenthal, Neschener Str. 91			
11	Witzke, Heide Erna	Rentnerin	1942	Wetter	Odenthal, Am Geusfelde 4			
12	Grimmel, Sigrid	Lehrerin	1953	Willingshausen	Odenthal, Am Geusfelde 1			
13	Dauner, Erika	Rentnerin	1947	Leverkusen	Odenthal, Kursiefener Str. 6			
14	Dauner, Nicole	Pädagogin (M.A.)	1971	Leverkusen	Odenthal, Pützbusch 11			

#### Freie Demokratische Partei - FDP

1	Nobbe, Walter	Diplom-Kaufmann	1940	Osnabrück	Odenthal, Am Hagen 4			
2	Schmitz, Josef Johannes	Vers.-Kaufmann	1952	Köln	Odenthal, An der Buchmühle 6a			
3	Berger, Frank Axel	Diplom-Ingenieur	1959	Köln	Odenthal, Johann-Häck-Str. 14			
4	Dr. Kühner, Dietrich	Diplom-Physiker	1941	Göppingen	Odenthal, Am Schulberg 9			
5	Dr. Pugell, Bernd	Diplom-Kaufmann	1959	Frankfurt am Main	Odenthal, Am Gartenfeld 78			
6	Zimmermann, Ulrike	Lehrerin	1951	Duisburg	Odenthal, Am Bökenberg 15			
7	Volkman, Dirk	Systemprogrammierer	1963	Dessau	Odenthal, Holunderweg 38			
8	Durth, Erika	Dipl.-Ingenieurin	1942	Dortmund	Odenthal, Schallemicher Str. 109			
9	Dr. Wirth, Wolf-Dieter	Chemiker	1934	Berlin	Odenthal, Hubert-Drecker-Str. 18			
10	Ludwig, Werner	Kommunikations- und Marketingberater	1934	Lichtenwerda	Odenthal, Gartenstr. 10			

#### BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN - GRÜNE

1	Sittart, Ernst Peter	EDV-Systemanalytiker	1960	Leverkusen	Odenthal, Im Schmittergarten 8			
2	Ehren, Ursula	Produktionsassistentin	1963	Köln	Odenthal, Dhünner Aue 34			
3	Eichbaum, Carola Charlotte	Lerntherapeutin	1944	Radevormwald	Odenthal, Herzogenfeld 7			
4	Kappertz, Wolfgang	Technischer Betriebswirt	1969	Leverkusen	Odenthal, Bohn 9			
5	Bauer, Armin Jakob	Techniker	1964	Volxheim	Odenthal, Odenthaler Str. 68			
6	Gronewald, Sebastian	Groß- und Außenhandelskaufmann	1982	Bergisch Gladbach	Odenthal, Odenthaler Str. 33			
7	Burgmer, Michael	Finanzbeamter	1960	Wipperfürth	Odenthal, Bienenhof 4			
8	Kiefer, Jörg	Technischer Assistent	1954	Köln	Odenthal, Grüner Weg 9			

Reihenfolge der Listen	Familien- und Vornamen des Bewerbers	Beruf	Geburtsjahr	Geburtsort	Wohnort und Wohnung	Ersatzbewerber für Familien- u. Vornamen	Wahlbezirksnummer	Reserveplatznummer
<b>BürgerRunde Odenthal – BR-O</b>								
1	Mettig, Hans	Rentner	1942	Berlin	Odenthal, Zum Hahnenberg 20			
2	Thiemig, Marianne	Selbst. Kauffrau	1946	Leverkusen	Odenthal, Rosenweg 40			
3	Pyka, Richard	Betriebsleiter	1949	Reichenstein	Odenthal, Im Geroden 3			
4	Delantonio, Sascha	Fachinformatiker Anwendungs-entwicklung	1983	Düsseldorf	Odenthal, Hubert-Drecker-Str. 11			
5	Schneider, Sandra	Studentin	1978	Leverkusen	Odenthal, Am Thelen Siefen 9			
6	Delantonio, Monika	Hausfrau	1953	Leverkusen	Odenthal, Hubert-Drecker-Str. 11			
7	Petrikat, Florian	Zivildienstleistender	1988	Hamburg	Odenthal, Quellenweg 1 a			
8	Rathmann, Hildburg	Fremdsprachenassistentin	1959	Itzehoe	Odenthal, Schlehdornweg 34			
9	Schultz, Dirk	Dachdecker	1985	Neuruppin	Odenthal, Hoher Wald 23			
10	Mettig, Jeannine	Studentin	1988	Leverkusen	Odenthal, Zum Hahnenberg 20			
11	Pyka, Michael	Student	1984	Leverkusen	Odenthal, Im Geroden 3			
12	Pöschl, Karin	Studentin	1983	Köln	Odenthal, Hubert-Drecker-Str. 11			
13	Rathmann, Hans-Walter	Selbst. Fotograf	1955	Kellinghusen	Odenthal, Schlehdornweg 34			
14	Mettig, Annemarie	Math. technische Angestellte	1948	Langenfeld	Odenthal, Zum Hahnenberg 20			
15	Dickschat, Helmut	Rentner	1936	Leverkusen	Odenthal, Kamper Weg 3			

Odenthal, den 23.07.2009  
Gemeinde Odenthal  
Der Bürgermeister

I.V.:  
Werbmbter  
Beigeordneter und Wahlleiter

## VERANSTALTUNGSKALENDER

Für den Inhalt der Vereinsmitteilungen, Termine, Nachrichten zeichnen die Vereine, Verbände und Institutionen selbst verantwortlich

## EINZELTERMINE

Datum	Zeit	Veranstaltung
07.08.2009 – 10.08.2009		Holzer Rievkooche-Kirmes, 4-tägige Kirmes mit frischen Rievkooche, Würstchen und gepflegten Getränken, Karussell, Schieß- und Losbude und musikalischer Unterhaltung. Bergstraße, 51519 Odenthal
09.08.2009	08:00 Uhr	Familien-Radwanderung und Sternfahrt Kreuzweg 17, 51519 Odenthal
09.08.2009	17:15 Uhr	Rochester Cathedral Choir im Altenberger Dom Der Rochester Cathedral Choir gestaltet die Abendmesse und Vesper musikalisch Eugen-Heinen-Platz 4, 51519 Odenthal
10.08.2009 – 13.08.2009	20:00 Uhr	22. Internationale Altenberger Orgelakademie 51519 Altenberger Dom, Odenthal
10.08.2009	20:00 Uhr	Improvisationskonzert mit Hayo Boerema, Rotterdam im Altenberger Dom Konzert im Rahmen der 22. Internationalen Orgelakademie Eugen-Heinen-Platz 4, 51519 Odenthal
11.08.2009	20:00 Uhr	Improvisationskonzert mit Naji Hakim, Paris, im Altenberger Dom, Konzert im Rahmen der 22. Internationalen Orgelakademie Eugen-Heinen-Platz 4, 51519 Odenthal
12.08.2009	19:00 Uhr	„Tanzend in Bewegung“, Selbst Singles können tanzend in Bewegung sein! Höffe, 51519 Odenthal
12.08.2009	20:00 Uhr	Improvisationskonzert mit Wolfgang Seifen, Berlin, im Altenberger Dom Konzert im Rahmen der 22. Internationalen Orgelakademie Eugen-Heinen-Platz 4, 51519 Odenthal
13.08.2009	20:00 Uhr	Abschlusskonzert mit Teilnehmern der Orgelakademie im Altenberger Dom Konzert im Rahmen der 22. Internationalen Orgelakademie Eugen-Heinen-Platz 4, 51519 Odenthal



## EINZELTERMINE

Datum	Zeit	Veranstaltung
15.08.2009 – 16.08.2009		Ei-Camp: Zeltlager des TV-Eikamp – Zeltlager mit Sommerfest. Nähere Infos finden Sie unter <a href="http://www.tv-eikamp.de">www.tv-eikamp.de</a> 51519 Odenthal-Eikamp
16.08.2009	09:00 Uhr	Wo steckt der Mörder im Gebüsch? – Halbtageswanderung von Witzhelden zur Diepentalsperre, ca. 11 km / 3 Std. Schulzentrum, 51519 Odenthal
17.08.2009	15:00 Uhr	Spieletreff Dorfstraße 10, 51519 Odenthal
18.08.2009	19:00 Uhr	„Ein mittelalterlicher Tretradkran“ Pilgersaal des Küchenhofs, 51519 Odenthal-Altenberg
19.08.2009	18:00 Uhr	„Zwischen Bibel und Brauhaus“, Teil II – Referentin: Roswitha Wirtz. Eine Veranstaltung des Frauentreffs St. Pankratius Odenthal. Nähere Infos gibt: Sigrid Bruns, Tel.: 02202/79911. 51519 Odenthal
20.08.2009	20:00 Uhr	Orgelkonzert Albert Schönberger (Dom zu Mainz) spielt Werke von Mozart, Mendelssohn, Bach, Vierne, Cor Kee, Lemmens u.a. Altenberger Dom, Eugen-Heinen-Platz 4, 51519 Odenthal-Altenberg
22.08.2009	11:00 Uhr	Mariensymbolik bei den Zisterziensern und in Altenberg Wie jedes Jahr im Herbst finden im Altenberger Dom Führungen zu speziellen Themen statt. Frau Dr. Giesela Bruchhäuser übernimmt diese Führung. Treffpunkt ist vor dem Domportal. Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
22.08.2009	20:00 Uhr	Altenberger Kultursommer – Festkonzert 51519 Altenberger Dom, Odenthal
23.08.2009	11:00 Uhr	1. privater Siedlungsflohmarkt der Zitronensiedlung Die Anwohner der neuen Siedlung und ihre Kinder bieten alles an, was aus ihrer Sicht den Besitzer wechseln sollte. Geschwister-Scholl-Weg, 51519 Odenthal
26.08.2009		Seniorentreff - Seniorenclub Klasmühle Nähere Infos erhalten Sie bei Frau Karin Kuhl, Tel.: 0 22 02 / 7 16 22. 51519 Odenthal-Klasmühle
26.08.2009	20:00 Uhr	be-fit-Werkstatt Michaelsheim, Odenthal-Neschen
27.08.2009	18:30 Uhr	Handarbeiten einmal anders – Textilmalen und andere Handarbeiten. Eine Veranstaltung der Kolpingfamilie Odenthal. Referentin: Frau Angela Dello-Bouno. Nähere Infos gibt Frau Helga, Odenthal, Tel.: 02202/78330. Pfarrheim St. Pankratius, 51519 Odenthal
27.08.2009	20:00 Uhr	700 Jahre Königin der Instrumente – Andreas Meisner (Altenberg) spielt Orgelmusik aus sieben Jahrhunderten Altenberger Dom, Eugen-Heinen-Platz 4, 51519 Odenthal-Altenberg
29.08.2009		Golfturnier „Raiba-Cup 2009“ Nähere Informationen erhalten Sie bei: Frau Tanja Paas, Raiffeisenbank Kürten-Odenthal eG, Tel.: 02202/7009-243. 51519 Odenthal
29.08.2009	11:00 Uhr	Gotik in Altenberg Wie jedes Jahr im Herbst finden im Altenberger Dom Führungen zu speziellen Themen statt. Frau Katrin Riebel M.A. übernimmt diese Führung. Treffpunkt ist vor dem Domportal. Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
30.08.2009	09:30 Uhr	„Im Bereich der großen Schattenvögel“ Teil 2 – Tagesexkursion von ca. 13 km / 5 Std., Kosten 3 EUR Schulzentrum, 51519 Odenthal
30.08.2009	14:00 Uhr	Sagen und Legenden Barocktorbogen Altenberg, 51519 Odenthal-Altenberg
03.09.2009	10:00 Uhr	„Ton für Ton klingt es schon“ Eine musikalische Orgelreise für Kindergartenkinder in der Pfarrkirche St. Pankratius, Odenthal
04.09.2009	10:00 Uhr	„Ton für Ton klingt es schon“ Eine Musikalische Orgelreise findet für Grundschul Kinder in der Pfarrkirche St. Pankratius, Odenthal, statt.
05.09.2009	10:00 Uhr	Schätze im Königsforst Schnitzeljagd für Kinder ab 10 J. in Begleitung und Jugendl. ab 15 J., Kosten 3 EUR Schulzentrum, 51519 Odenthal
05.09.2009	11:00 Uhr	Barock in Altenberg – Wie jedes Jahr im Herbst finden im Altenberger Dom Führungen zu speziellen Themen statt. Frau Anne Rossenbach M.A. übernimmt diese Führung. Treffpunkt ist vor dem Domportal. Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
05.09.2009	16:30 Uhr	Altenberger Kultursommer – Musikfest Schloss Strauweiler (Open Air) Schloss Strauweiler, Odenthal
06.09.2009	11:15 Uhr	Altenberger Kultursommer – Jazzmatinee (Open Air) Big Band Bayer AG Gastronomie Karten sind für 10,00 EUR an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. 51519 Odenthal, Schloss Strauweiler
07.09.2009	15:00 Uhr	„Club miteinander“ – Seniorentreff 51519 Odenthal

## EINZELTERMINE

Datum	Zeit	Veranstaltung
09.09.2009 – 13.09.2009		Auf dem Gipfel der Gefühle Mehrtagesexkursion zwischen Frankenwald und Fichtelgebirge
09.09.2009	19:00 Uhr	„Tanzend in Bewegung“ – Nicht nur Paare auch Singles können mit dem SGV tanzend in Bewegung sein Höffe, 51519 Odenthal
11.09.2009		Abschlusskonzert des Altenberger Kultursommers Altenberger Dom, 51519 Odenthal
12.09.2009	11:00 Uhr	Bernhard von Clairvaux und die Zisterzienser Wie jedes Jahr im Herbst finden im Altenberger Dom Führungen zu speziellen Themen statt. Frau Gaby Friedel übernimmt diese Führung. Treffpunkt ist vor dem Domportal. Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
18.09.2009	15:00 Uhr	26. Kinderolympiade Außenanlage Blecher, 51519 Odenthal-Blecher
19.09.2009		8. Flohmarkt/Börse rund ums Kind – am Samstag, den 19.09.2009 von 9.30 bis 13.00 Uhr in der Kath. Kindertagesstätte St. Engelbert, an der Kirche in Voiswinkel, Kirchweg, 51519 Odenthal-Voiswinkel
19.09.2009	11:00 Uhr	Bernhard und Luther unter dem Kreuz – Ökumene in Altenberg Wie jedes Jahr im Herbst finden im Altenberger Dom Führungen zu speziellen Themen statt. Herr Johannes Tillmann übernimmt diese Führung. Treffpunkt ist vor dem Domportal. Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
19.09.2009	18:00 Uhr	Erntedank in Voiswinkel Schulhof Voiswinkel, 51519 Odenthal-Voiswinkel
20.09.2009		Herbstwanderung Berghalle Blecher, 51519 Odenthal-Blecher
20.09.2009	09:00 Uhr	Spendenlauf für Pänz Stadtmitte, 51373 Leverkusen
20.09.2009	10:00 Uhr	Erntedankumzug und -fest in Odenthal-Voiswinkel 10 Uhr beginnt ein Umzug mit vielen alten Zugmaschinen, Fußgruppen und unserem Erntepaar. Der Zug endet auf unserem Festplatz an der Grundschule Voiswinkel (Ende ca. 18:00 Uhr) Grundschule Voiswinkel, 51519 Odenthal
20.09.2009	11:00 Uhr	4. Odenthaler Kammerkonzert „Kinderkonzert“ An der Buchmühle 29, 51519 Odenthal
20.09.2009	19:30 Uhr	5. Odenthaler Kammerkonzert An der Buchmühle 29, 51519 Odenthal
21.09.2009	15:00 Uhr	Spieletreff – Dorfstraße 10, 51519 Odenthal
22.09.2009	19:00 Uhr	Paperart – kreativ gerissen, gesplittet, geschnitten, geformt und gefärbt. Altenberger-Dom-Str. 23, Zur Post, 51519 Odenthal
23.09.2009	09:30 Uhr	Literaturseminar „Der Sturm“ von Uwe Tellkamp Ludwig-Wolker-Straße, 51519 Odenthal-Altenberg
24.09.2009	16:00 Uhr	Blutspendetermin in Odenthal Beginn: 16:00 Uhr Ende: 20:00 Uhr. 51519 Odenthal
24.09.2009	18:30 Uhr	Handarbeiten einmal anders – Textilmalen und andere Handarbeiten. Eine Veranstaltung der Kolpingfamilie Odenthal Referentin: Frau Angela Dello-Bouno. Nähere Infos gibt Frau Helga, Odenthal, Tel.: 02202/78330. Pfarrheim St. Pankratius, 51519 Odenthal
25.09.2009 – 27.09.2009	20:00 Uhr	„Himmliche Musik“ – Kirchenmusikfestival 51519 Altenberger Dom, Odenthal
26.09.2009		Herbstkonzert in Eikamp – Konzert des Männer-Quartett-Herrenstrunden e.V. in Odenthal-Eikamp. 51519 Odenthal-Eikamp
26.09.2009	11:00 Uhr	Gotik als Lichtarchitektur – Wie jedes Jahr im Herbst finden im Altenberger Dom Führungen zu speziellen Themen statt. Frau Maria Eicker M.A. übernimmt diese Führung. Treffpunkt ist vor dem Domportal. Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
30.09.2009		Seniorentreff – Seniorenclub Klasmühle Nähere Infos erhalten Sie bei Frau Karin Kuhl, Tel.: 0 22 02 / 716 22. 51519 Odenthal-Klasmühle
30.09.2009	20:00 Uhr	be-fit-Werkstatt – Michaelsheim, Odenthal-Neschen
01.10.2009	19:30 Uhr	Klingender Dom – Italienische und spanische Musik des 16. Jahrhunderts Eugen-Heinen-Platz 4, 51519 Altenberger Dom, Odenthal-Altenberg
02.10.2009 – 04.10.2009		Ein Wochenende für Frauen im Kardinal-Schulte-Haus – Referentin: Ingrid Stammkötter-Patt. Eine Veranstaltung des Frauentreffs St. Pankratius Odenthal. Nähere Infos und verbindliche Anmeldung bei: Sigrid Bruns, Tel.: 02202/79911. 51519 Odenthal
02.10.2009	16:00 Uhr	Blutspendetermin in Blecher Beginn: 16:00 Uhr, Ende: 20:00 Uhr. 51519 Odenthal
03.10.2009	11:00 Uhr	9. Hoffest auf dem Hof der Familie Pfeiffer – Tag der offenen Tür auf dem Bauernhof Bergstraße 121, 51519 Odenthal Erberich



## Für alle (Ab)Fälle...

Die AVEA hat für alle Abfälle eine Lösung. Wir bringen Ihnen unsere Container von 1 bis 36 m<sup>3</sup>.



Ihre Entsorgungspis

www.avea.de

**avea**  
im Bergischen Land und in Leverkusen

Für alle (Ab)Fälle einen Container!

**REMONDIS®**

Ihr Entsorgungspartner  
im Rheinisch-Bergischen  
und Oberbergischen Kreis.



- Hausmüll-, Bio- und Papierentsorgung
- Wertstoffsammlung und -aufbereitung
- Kühlgeräte-, Altmetall- und Elektroschrott-Sammlung
- Baustellen-Komplett-Entsorgung
- Entsorgung von Abfällen und Sonderabfällen aus Industrie, Handel und Gewerbe

Wir haben für jede Aufgabe das richtige Sammelsystem. Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an!

**Unsere Hotlines für Sie:**  
**Burscheid:** 0 21 74/76 26-0  
**Overath:** 0 22 06/6 00-50

### Immobilienverkauf ist Vertrauenssache

Wir suchen ständig Baugrundstücke und Häuser. Wir bieten Ihnen Service rund um die Immobilie. Rufen Sie an: Bernd Kraus

022 02 - 979 01 58 // 0172 - 26 36 000



ImmobilienService Bernd Kraus

**TÖNNIES**  
REWE TÖNNIES OHG

Erfrischend mehr Altenberger-Dom-Str. 42  
51519 Odenthal

Telefon 0 22 02 / 75 57  
Telefax 0 22 02 / 7 15 02

Lebensmittel

[service@rewe-odenthal.de](mailto:service@rewe-odenthal.de)

Getränke

Catering

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag  
von 7.00 - 22.00 Uhr

ASB Hausnotruf

## Sicherheit und Hilfe. Rund um die Uhr.



Aktiv. Solidarisch. Beherzt.

**ASB**  
Arbeiter-Samariter-Bund

Mehr Infos unter

**Arbeiter-Samariter-Bund**  
RV Bergisch Land e.V.  
Hauptstraße 86  
51465 Bergisch Gladbach  
☎ 02202 / 95566-11  
[www.asb-bergisch-land.de](http://www.asb-bergisch-land.de)





## Zu wenig Platz? Wir helfen. KSK Baufinanzierung.

Top-Konditionen. Faire Beratung.



Erfüllen Sie sich Ihren persönlichen Traum vom Wohnen. Egal, ob Sie kaufen, bauen oder umbauen wollen. Mit der KSK Baufinanzierung genießen Sie gleich mehrere Vorteile auf dem Weg zu Ihrer Immobilie – z. B. die Beratung zu öffentlichen Förderprogrammen. Und Sie sammeln bei unserem kostenlosen Bonusprogramm als KSK *points*-Teilnehmer Punkte, die Sie gegen attraktive Prämien einlösen können. Informieren Sie sich im Internet unter [www.ksk-koeln.de](http://www.ksk-koeln.de) oder persönlich in einer unserer Geschäftsstellen. Wir beraten Sie gerne. **Wenn's um Geld geht – KSK Kreissparkasse Köln.**

## Fahren. Sparen. Erdgas.



Fahren mit Erdgas ist wirtschaftlich und schont die Umwelt. Fahren mit Erdgas spart bis zur Hälfte Treibstoffkosten und mindert deutlich den Ausstoß von Schadstoffen. Fahren mit Erdgas – wir fördern es auch finanziell und beraten Sie gern. Telefon (0 22 02) 16-300.

Eine Aktion von Energieversorgern der rheinischen Region.

[www.belkaw.de](http://www.belkaw.de)

